

6351

FRÜHJAHRSPREISLISTE 1932



Vegetable
Seed Trials

SAMENHANDLUNG

ROMAN & LINHART

WIEN, XIV., MARIAHILFERSTRASSE 202

Vegetable Seed Trials

GEGRÜNDET 1906

FEB 10 1932

TELEPHON NR. R 30.502

Frühjahrs=Preisliste

Samenhandlung

Roman & Linhart

Wien,

XIV., Mariahilferstraße 202

Gegründet 1906

Telephon R 30=502

An unsere geschätzten Kunden!

Im Vorwort unserer vorjährigen Frühjahrs-Preisliste berichteten wir, daß wir unser, am Wiener Platz bereits durch 25 Jahre bestehendes Samengeschäft einer neuen Leitung unterstellt haben. Es freut uns, feststellen zu können, daß wir durch diese Umstellung eine merkliche Vergrößerung unseres Kundenkreises erreicht haben. Der erzielte Erfolg mahnt uns, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen, und unseren geschätzten Kunden nicht nur die allerbesten Qualitäten von Gras-, Klee-, Feldsaaten sowie Gemüse- und Blumensamen zu liefern, sondern auch Preise zu erstellen, welche unter Berücksichtigung der Qualität so billig sind, als es die Marktlage nur gestattet. Unsere Abteilung „Blumensamen“ haben wir durch eine vergrößerte Auswahl von Sorten und Arten besonders ausgebaut. Wir sind durch vorteilhafte Abschlüsse in der Lage, alle Saaten in besten Qualitäten zu den billigsten Preisen anzubieten. Wenn Sie von solchen Saaten größere Mengen brauchen, so bitten wir Sie, unsere Spezialofferte zu verlangen, welche sicherlich Ihren Beifall finden werden.

Bei persönlichem Einkauf bitten wir um genaue Beachtung unserer Adresse „Mariahilferstraße Nr. 202“.

Wir bitten um recht häufigen Zuspruch und sichern Ihnen im voraus die aufmerksamste und gewissenhafteste Bedienung zu.

Hochachtend

Roman & Linhart

Inhaltsverzeichnis:

	Seite		Seite
Gartenrasenmischungen	4—5	Gartenwerkzeuge und Gartenbedarfsartikel	34
Grassamenmischungen für Futterzwecke usw.	5—6	Pflanzenschutzmittel	35
Kleesamen	6—7	Bindematerial	36
Grassamen (Reinsaaten)	8—9	Düngemittel	36
Futterrübensamen	10	Champignonbrut	35
Diverse Feldsaamen	10	Krenseklinge	35
Gemüsesamen (alphabetisch geordnet)	11—23	Vogelfutter	36
Blumensamen	24—33	Hundekuchen	36
Blumenzwiebeln und Knollen	34	Erdarten	35
Bienen-Nährpflanzen	11		

Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

Erfüllungsort ist für beide Teile Wien.

Unsere Preise verstehen sich in österreichischen Schilling und sind zahlbar in gesetzlichen Bundesgoldmünzen (§ 9 des Bundesgesetzes vom 20. XI. 1924, BGBl. Nr. 461).

Die Preise des vorliegenden Kataloges sind freibleibend und keinesfalls auf frühere Bestellungen rückwirkend. Bei Abnahme von größeren Mengen in Originalpackung berechnen wir diese samt Sack gewogen (Brutto = Netto). Bei kleineren Mengen berechnen wir das Reingewicht. Die Verpackung wird diesfalls billigst berechnet, aber nicht zurückgenommen.

Bei Abnahme einer Sorte berechnen wir

von 25 Kilo aufwärts den 100-Kilo-Preis

„ 475 „ „	10- „
„ 250 Gramm „ „	1- „
„ 50 „ „	100-Gramm-Preis
„ 5 „ „	10- „

Kleinere Mengen, für welche in der maßgebenden Rubrik kein Preis ausgeworfen ist, werden zum nächsthöheren Preis mit einem entsprechenden Aufschlag berechnet.

Alle Sendungen reisen auf Gefahr des Käufers, auch dann, wenn eine andere Frachtparität als die des Verladeortes bedungen ist. Als Verrechnungsgrundlage gilt das in der Verladestation bahnamtlich festgestellte Aufgabegewicht.

Es ist notwendig, daß der Käufer oder Empfänger bei einer auf dem Postamt, Bahnamt oder bei sonst einem Transportunternehmen angekommenen Sendung die Anzahl der Kollis, deren Gewicht und sonstige Beschaffenheit mit den in den Begleitpapieren angegebenen Daten vergleichsweise überprüft. Wenn eine Beschädigung der Sendung oder ein Gewichtsabgang vermutet wird, so ist dieser Tatbestand amtlich feststellen und amtlich bestätigen zu lassen. Schadenersatzansprüche müssen an das verantwortliche Transportunternehmen weitergeleitet werden, da wir für auf dem Transport entstandene Schäden keine Verantwortung übernehmen können.

Bei Streiks, Waggonmangel, Verkehrsstörungen, behördlichen Maßnahmen oder sonstigen unvorhergesehenen oder unüberwindlichen Hindernissen sind

wir nach unserer Wahl berechtigt, entweder den Liefertermin über die Zeitdauer des Hindernisses ohne jede Vergütung zu verlängern oder den Vertrag, so als ob er nicht geschlossen worden wäre, aufzuheben.

Sofort bei Empfang ist jede Sendung zu untersuchen. Erkennbare Mängel sind innerhalb dreier Werktage, mangelhafte Keimfähigkeit, sofern diese durch die Wiener Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung erwiesen ist, innerhalb 14 Tagen zu beanstanden. Alle übrigen Mängel müssen unverzüglich gerügt werden, sobald diese erkennbar sind.

Auch bei allen anderen Beanstandungen ist allein der Befund der Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien maßgebend. Dies gilt auch für Anbauversuche zur Feststellung der Sortenechtheit. Sollte die Untersuchung eine mindere Keimfähigkeit ergeben, als es die Grenzwerte der Bundesanstalt verlangen, so wird im allgemeinen ein entsprechender prozentiger Nachlaß gewährt. Es steht uns jedoch auch das Recht zu, die Ware zurückzunehmen oder aber Ersatzlieferung zu leisten, falls uns dies möglich ist. Schadenersatz kann keinesfalls gefordert werden. Das Vorstehende gilt auch für alle anderen sofort erkennbaren Mängel.

Alle Aufträge werden wir gewissenhaftest ausführen und die gewünschten Saaten und Sorten zuteilen, doch sind wir nicht in der Lage, für die Entwicklung und den Ertrag der Pflanzen auf dem Felde oder sonstige Vorkommnisse nach der Aussaat irgend eine Haftung zu leisten. Im übrigen haften wir für Schadenersatz, aus welchem Grunde immer, nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Fakturenbetrages.

Es steht uns das Recht zu, Aufträge mit einer ähnlichen Sorte der gleichen Pflanzengattung auszuführen, falls eine gewünschte Sorte vergriffen sein sollte.

Unsere Rechnungen sind zahlbar netto Kassa bei Fakturererhalt, sofern keine anderen Zahlungsbedingungen vereinbart wurden.

Uns unbekannte Besteller wollen entweder den Betrag der Bestellung beilegen oder uns gestatten, den Fakturenbetrag durch Nachnahme zu erheben. Eine etwa gewünschte Änderung dieser Zahlungsbedingungen bedarf einer vorherigen Vereinbarung.

Roman & Linhart.

Grassamenmischungen für Gartenrasen, Spiel- und Sportplätze

Die Anlage von Grünflächen, wie Gartenrasen, Sport- und Spielplätze, bedarf einer besonderen Aufmerksamkeit sowohl bei der Aussaat wie auch bei der weiteren Behandlung, wenn der Erfolg nicht ausbleiben soll. Im nachstehenden geben wir einige Anleitungen über Bodenvorbereitung, Aussaat und Pflege, und erst wenn diese befolgt werden, kann man einen Pflanzenbestand erzielen, der sich durch seine Wurzeläusläufer immer dichter schließt und jenen prächtig üppigen saftgrünen Rasen bildet, wie er sich in den größeren Gartenanlagen dem Auge des entzückten Beschauers bietet. Erste Bedingung ist eine gute Vorbereitung des Bodens, der vorerst gut gelüftet, durchlässig und frei von Unkräutern sein muß; die vorhandenen Unkrautwurzeln und Wurzelteile sind zu entfernen und zu vernichten. Diese unbedingt notwendige Reinigungsarbeit ist auch den ganzen Sommer noch fortzusetzen, um ein eventuelles Nachwachsen von übriggebliebenen Wurzelteilen zu verhindern, beziehungsweise die durch Wind, Federvieh, Vögel usw. übertragenen Unkrautsamen der benachbarten Felder und Gärten in ihrer weiteren Entwicklung zu behindern.

Die Aussaat der Grassamen erfolgt am besten zu einer Zeit, zu der der Boden sich schon genügend erwärmt hat. Kalte Böden behindern die Keimung der Kulturgräser und fördern die Unkrautentwicklung. Von Mitte April an können Aussaaten das ganze Jahr hindurch vorgenommen werden, vorausgesetzt, daß genügend Niederschläge vorhanden sind. Wenn diese ausbleiben, dann ist ein tägliches Begießen des Rasens — frühmorgens und spätabends — unbedingt nötig, um die Keime und jungen Triebe zu erfrischen. Die Aussaat soll möglichst dicht erfolgen. Man benötigt zumindest

20 bis 26 kg	pro 1000 m ²
3 „ 4 „ „	100 „
40 „ 50 dkg „	10 „

Roman & Linharts Prachtmischung

bildet einen edlen Rasen von leuchtender Schönheit für vornehme Villen- und Schloßgärten in sonnigen Lagen. Diese Mischung ist aus feinsten, niedrigen und ausdauernden Gräsern hergestellt. Der Rasen erweckt das Entzücken aller Beschauer

100 kg 10 kg 1 kg
Schilling
Preise veränderlich

300.— 33.— 3.60

Für kleine Flächen ist eine erhöhte Saatmenge nötig, so insbesondere für Rasenkanten.

Offteres Beschneiden und Kurzhalten der entwickelten Gräser fördert die Entwicklung des Rasens.

Bezüglich Düngung meide man Stallmist, der, wenn er nicht gut verrottet ist, unverdaute Unkrautteile und -samen führt, die wieder zur Verunreinigung des Rasens führen. Dagegen werden die Gräser für eine kleine Gabe von 20 bis 25 Gramm je Quadratmeter Nitrophoska oder Harnstoff sehr dankbar sein.

Unsere Rasenmischungen sind aus den feinsten und entsprechend kurz wachsenden Sortengräsern zusammengesetzt und bleiben an Wüchsigkeit, saftiger Grüne und Ausdauer unerreicht. Es ist ein Vergnügen, mit unseren Abnehmern von Grassaaten zu sprechen, sie alle haben nur ein Urteil: „Wundervoll!“ Versuchen auch Sie Roman & Linharts neue Rasenmischungen, und Sie werden viel Freude mit Ihrem Garten haben. Wir verwenden große Sorgfalt, um die für die verschiedenen Bodenarten und Lagen richtigen Gräser zu verwenden, so daß Sie wirklich sicher sein können, das denkbar Beste zu erhalten. Bevor wir unsere Mischungen zusammenstellen, erfolgt eine gründliche Reinigung der verschiedenen Grassorten mit den modernsten Maschinen, um praktisch unkrautfreie und einwandfreie Mischungen herstellen zu können.

Für Sport- und Spielplätze bringen wir besonders zusammengestellte Mischungen in den Verkehr. Diese sind vollständig anders zusammengestellt als die Mischungen für Parkanlagen, nachdem die Anforderungen an solche Sportplätze durch das ständige Betreten der Spieler höher sind.

Wiener Stadtparkmischung ist genügend bekannt, um sie nicht noch besonders hervorheben zu müssen. Die Qualität dieser Mischung ist hervorragend und erfreut sich nicht grundlos einer solch besonderen allgemeinen Beliebtheit. Roman & Linharts Stadtparkmischung ist eine Sonderklasse.

Nr.		100 kg	10 kg	1 kg
		Schilling	Schilling	Schilling
		Preise veränderlich	Preise veränderlich	Preise veränderlich
53	Hochprima	256.—	28.—	3.—
54	Prima	220.—	24.—	2.60

Nr.	100 kg	10 kg	1 kg
	Schilling		
	Preise veränderlich		
Berliner Tiergartenmischung.			
	Eine beliebte Mischung, welche auch eine größere Futternutzung ergibt. Sie ist besonders für leichtere Böden und Obstgärten empfehlenswert.		
55	Prima	190.—	21.— 2:30
56	Westbahn-Mischung für Obstgärten und Kleingärten in niederschlagsreichen Lagen; sie gibt gutes Heu in reichlichen Mengen	190.—	21.— 2:40
57	Südbahn-Mischung für Obstgärten und Kleingärten in mehr zur Trockenheit neigenden Lagen	200.—	22.— 2:50
62	Rasenmischung für schattige Stellen, prima	260.—	29.— 3:20
63	Sportplatzmischung. Ist aus, dem Verwendungszweck entsprechenden, Widerstand leistenden Gräsern zusammengesetzt und gilt mit Recht für Fußballplätze usw. als die beste Mischung. Dieser Sportplatzrasen ist nicht nur gegen Betreten, sondern auch gegen Hitze sehr widerstandsfähig, wenn die Anlage ein Jahr vor der Benützung geschont und gepflegt wird.		
	Elite	400.—	45.— 5.—

Nr.	100 kg	10 kg	1 kg
	Schilling Preise veränderlich		
66 Rasenmischung für Rennbahnen und Poloplätze, diese Mischung erfreut sich des besonderen Lobes der Golfspieler. Sie ist kurz wachsend und ausdauernd; hochprima	400.—	45.—	5.—
75 Japanischer Blumenrasen. Ein Gemenge von Gräsern und niederwachsenden prächtigen und vielfarbigem Blumen. Ein buntes, lebhaftes Bild vielfältiger Flora begrüßt den Beschauer	500.—	55.—	6.—
76 Böschungsmischung, eignet sich zum Befestigen und Begrünen von Eisenbahndämmen, Flußdämmen und anderen Böschungen. Ist anspruchslos	100.—	11.—	1:30
77 Böschungsmischung für an Promenaden gelegenen Gartenböschungen	190.—	21.—	2:40

Mischungen zur Anlage von Dauerwiesen, Kunstwiesen, Dauerweiden, Wechselwiesen sowie Kleegrasmischungen

Damit wir Ihnen für diese Zwecke eine vollauf entsprechende Mischung zusammenstellen können, bitten wir Sie, uns für die geplante Anlage genaue Angaben über die Art des gewünschten Gemenges, die Boden- und Feuchtigkeitsverhältnisse, Höhenlage, Vorfrucht usw. zukommen zu lassen. Wir werden uns sodann mit der Wiener Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung, welche für die Anlage von Kunstwiesen, Weiden und Kleegrasschlägen eine Beratungsstelle unterhält, ins Einvernehmen setzen, Ihnen über die Art der Mischung gerne Mitteilung machen und Ihnen auch den bezüglichen Kostenvoranschlag vorlegen. Wünschen Sie die Beratung einer anderen Ihnen genehmen landwirtschaftlichen Behörde, so sind wir gerne bereit, auch von dieser die gewünschte Beratung einzuholen. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne einen Fragebogen zu, den Sie in allen Punkten beantwortet uns wieder zurücksenden wollen.

Durch das von uns gepflogene Einvernehmen mit den landwirtschaftlichen Behörden haben Sie die Gewähr, eine in jeder Hinsicht passende und tadelloso zusammengesetzte Mischung zu erhalten. Bei keiner landwirtschaftlichen Kultur ist es derart wichtig, auf die örtlichen und Bodenverhältnisse Rücksicht zu nehmen, wie bei Wiesen und Weiden. Durch den durch

uns gewählten Vorgang haben Sie die Sicherheit, die denkbar günstigste Sortenzusammenstellung der für Ihren Boden geeigneten Mischung zu erhalten.

Im allgemeinen bitten wir, folgendes zu beachten:

Kleegrasmischungen baut man in allen jenen Fällen, in denen es nicht ratsam ist, reinen Klee zu bauen, sei es, daß auf dem betreffenden Felde eine gewisse Kleemüdigkeit Platz gegriffen hat, sei es, daß sonstige Umstände das Gelingen einer Reinsaat fraglich machen. Dieser Vorzug der Mischungen begründet sich damit, daß die mehrartigen Pflanzen sich wegen ihrer verschiedenen Ansprüche, ihres verschiedenen körperlichen Aufbaues und ihrer verschiedenen Wurzelentwicklung gegenseitig ergänzen und eine Frohwüchsigkeit entwickeln, die das Gelingen einer Vollernte sichert.

Wechselwiesen haben gegenüber Klee gras den Vorteil einer etwas längeren Nutzungsdauer. Sie liefern zumindest einen gleich hohen Ertrag wie das Klee gras, dabei ist das Futter zur Heugewinnung besser geeignet. Die Kosten der Anlage einer Wechselwiese sind jedoch etwas höher als die einer Klee grasmischung. Wechselwiesenanlagen sind besonders auf Wirtschaften mit guten Bodenarten, welche sich zudem in gutem Düngungszustand befinden, am Platz.

Die Anlage der Wechselwiesen ist etwas billiger als die der Dauerwiesen; erstere liefern auch bei richtiger Kultur sehr hohe Erträge.

Dauerwiesen werden im allgemeinen dort angelegt, wo periodische Umackerung nicht möglich oder unrentabel ist, also zum Beispiel auf weit entfernten Schlägen, in hohen Lagen und Überschwemmungsgebieten, in steilen Lagen, auf übermäßig leichtem oder übermäßig schwerem Boden und ganz besonders auf Böden, welche infolge hohen Grundwasserstandes zur Ackernutzung ungeeignet sind.

Nr.	Schilling	
114	Einjähriges Rotklee gras für mittel-schwere und leichte Böden (14 kg) . . .	36.—
115	Einjähriges Rotklee gras für schwere Böden (13 kg)	35.—
116	Zweijähriges Rotklee gras für naßkalte, schwere Böden (11 kg)	24.—
117	Zweijähriges Rotklee gras für mittlere Böden (12 kg)	33.—
118	Zweijähriges Rotklee gras für leichte Böden (15 kg)	44.—
119	Luzernegras für guten, mittleren Boden (16 kg)	51.—
120	Luzernegras für leichte Böden (17 kg) .	50.—
121	Esparsseffegras für kalkhaltige Böden (40 kg)	76.—
122	Wechselwiesen für mittelschweren Boden, milden Lehm Boden (23 kg) . . .	59.—

Preise für 1 Katastral-Joch

Die nachstehend angeführten Mischungen für diverse Futter-nutzungen sind nur als Beispiele für die häufigsten Fälle gedacht und sind nach den Rezepten der **Niederösterreichischen Landeslandwirtschaftskammer**, beziehungsweise der **Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung** zusammengestellt. Sie werden, wie schon eingangs erwähnt, für jeden einzelnen Fall individuell abgeändert. Die in Klammern befindlichen Ziffern bezeichnen die Aussaatmengen pro ein Katastraljoch.

Wir bitten Sie, im Falle des Bedarfes von uns einen Fragebogen zu verlangen. Nach Rückerhalt des ausgefüllten Bogens werden wir Ihnen die für Sie geeignete Mischung billigst anbieten.

Nr.	Schilling	
123	Wechselwiesen für schweren Boden (19 kg)	43.—
124	Wechselwiesen für leichte Böden (18 kg)	62.—
126	Dauerwiesen für guten Mittelboden (20 kg)	70.—
137	Dauerwiesen für bindigen, feuchten Boden, Ton- und strengen Lehm Boden (20 kg)	64.—
139	Dauerwiesen für leichte Sandböden (21 kg)	90.—
140	Dauerweiden für leichte Böden (20 kg)	80.—
141	Dauerweiden für mittlere Böden (25 kg)	75.—
142	Dauerweiden für schwere Böden (27 kg)	57.—

Preise für 1 Katastral-Joch

Kleesamen

(Nachdem die Kleesamenpreise Schwankungen unterliegen, bitten wir bei größerem Bedarf unsere Preis-anstellung einzuholen.)

Im nachstehenden handelt es sich durchwegs um reine, unvermischte Saaten. Alle Kleesaaten entsprechen bezüglich Seidefreiheit, Reinheit und Keimfähigkeit den festgelegten Normen der Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien.

Bei Abnahme von 100 kg oder mehr erfolgt die Lieferung in Säcken, welche von der Bundesanstalt plombiert und attestiert sind. Auf den Attesten ist die Seidefreiheit und Herkunft bestätigt und außerdem das Datum der Plombierung angegeben.

Bei jeder Kleeart in nachstehender Liste ist in Klammern () die notwendige Aussaatmenge pro Hektar angegeben.

Luzerne, *Medicago sativa*.

Die Luzerne verlangt einen warmen, tiefgründigen, im Untergrunde nicht feuchten Boden. Sie ist für warme, niederschlagsarme Gegenden auf guten Böden die wichtigste Kleeart. Horstbildend. (25 bis 30 kg.)

Nr.	100 kg	10 kg	1 kg
	Schilling Preise veränderlich		
160	Provencer, orig. französischer, R 97 %, K 90 %, Elite	300.—	32.— 3.40
163	Niederösterreichischer, R 97 %, K 88 %, prima	260.—	28.— 3.—
164	Norditalienischer, R 98 %, K 93 %, hochprima	230.—	25.— 2.80
165	Ungarischer, R 98 %, K 92 %, Elite	230.—	25.— 2.80

Rotklee oder Steirerklee,

Trifolium pratense.

Der Rotklee verlangt bindige, gute, tiefgründige Böden und genügend Feuchtigkeit. Er hat für kühle, feuchte Lagen die gleiche Wichtigkeit wie die Luzerne für trockene, warme Lagen. In feuchten Lagen kann er auch auf weniger kräftigen und weniger tiefgründigen Böden gebaut werden. Horstbildend. (20 bis 25 kg.)

Nr.	100 kg	10 kg	1 kg
	Schilling Preise veränderlich		
168	Niederösterreichischer, aus den härtesten Lagen, R 98 %, K 90 %, hochprima	295.—	32.— 3.50
169	Polnischer, aus den kältesten Lagen, R 98 %, K 90 %, hochprima	270.—	30.— 3.30

Nr.	100 kg	10 kg	1 kg	Nr.	100 kg	10 kg	1 kg		
	Schilling				Schilling				
	Preise veränderlich				Preise veränderlich				
Esparsette, <i>Onobrychis sativa</i>.				Bokharaklee, <i>Melilotus albus</i>. Eine beliebte Gründungs- pflanze.					
Der Klee des Kalkes. Frost und Dürre verträgt die Esparsette gut, Nässe nicht. Sie erfordert einen tiefen, lockeren Untergrund. Kommt selbst noch auf trockenen, schottrigen Böden fort und ist anspruchslos. Horstbildend. Die Esparsette kann entweder in Hülsen oder enthülst angebaut werden. Der Anbau von enthülster Saat hat große Vorteile. Ihre Qualität ist leichter zu beurteilen, sie enthält weniger Schrumpfkörner, die Keimkraft und Keimenergie ist eine weit höhere als die der Esparsette in Hülsen, die Aussaatmenge bedeutend kleiner.				Bevorzugt kalkhaltige Böden, nimmt aber im übrigen mit allen Bodenarten vorlieb. Für leichteste Böden ist er vorzüglich geeignet. Zu Futterzwecken verwendet man ihn infolge seiner holzigen Stengel und seines intensiven Geruches meistens nur im eingesäuerten Zustand oder als Silagefutter. Es gibt eine einjährige und eine zweijährige Form des Bokharaklees. (10 bis 12 kg.)					
172	Enthülste Saat, niederösterreichische, pimpinellefrei (80 bis 125 kg), R 99 %, K 95 %, hochprima	185.—	20.—	2:20	184	Einjähriger, niederösterreichischer, R 90 %, K 80 %, prima	190.—	21.—	2:40
174	In Hülsen, niederösterreichische Saat, pimpinellefrei (150 bis 220 kg), R 98 %, K 80 %, prima	110.—	12.—	1:30	186	Zweijähriger, niederösterreichischer, R 90 %, K 80 %, prima	180.—	20.—	2:30
Mattenklee, <i>Trifolium pratense perenne</i>.				Weißklee, <i>Trifolium repens</i>.					
Eine ausdauernde Abart des Rotklee und besonders wertvoll für Dauerwiesenmischungen und ausdauernde Kleeschläge in hochgelegenen alpinen sowie kälteren Lagen. Horstbildend. (20 bis 25 kg.)				Ist ausdauernder als der Rotklee und für Wiesenmischungen hervorragend geeignet. Er kommt noch auf geringen Bodenarten fort, auf sehr steinig, sandigen oder tonigen Böden, selbst auf Torfböden, sofern diese nicht übermäßig naß sind. Er treibt oberirdisch kriechende Ausläufer. (10 bis 15 kg.)					
176	Niederösterreichische Gebirgssaat	—	—	7.—	187	Niederösterreichische Saat, R 92 %, K 80 %, hochprima	540.—	57.—	6.—
Inkarnatklee, <i>Trifolium incarnatum</i>.				Schwedenklee oder Bastardklee, <i>Trifolium hybridum</i>.					
Er gedeiht am besten auf milden Lehm- böden im Weinklima, ist einjährig und sehr schnellwüchsig. Für Reinsaat wird er meistens im Herbst angebaut, zum Flecken von lückigen Kleefeldern meistens im Frühjahr. (30 bis 40 kg.)				Gedeiht am besten auf feuchten Lehm- oder Tonböden, kommt aber noch auf naßkaltem Ton, torfigem Boden, ebenso in der Sonne wenig zugänglichen Lagen fort, wo er andere Kleearten mit Erfolg ersetzen kann. Ungeeignet sind bloß ganz trockene, arme Sandböden. Horstbildend. (10 bis 15 kg.)					
179	Ungarische Saat, R 99 %, K 90 %, hochprima	105.—	11:50	1:30	189	Kurländische Saat, R 96 %, K 92 %, hochprima	240.—	26.—	2:80
190	Niederösterreichische Saat, prima	250.—	27.—	3.—					
Wundklee oder Tannen- klee, <i>Anthyllis vulneraria</i>.				Gehörnter Schotenklee, <i>Lotus corniculatus</i>.					
Ist für arme, auch schottrige, nur etwas kalkhaltige Böden sehr wertvoll. Seine Feuchtigkeitsansprüche sind gering. Horstbildend. (20 bis 25 kg.)				Ist eine ausdauernde Kleeart für trockene Böden. Horstbildend. (20 bis 25 kg.)					
180	Niederösterreichische Saat, R 95 %, K 85 %	390.—	41.—	4:30	194	Norditalienische Saat (beste Provenienz für Schotenklee), R 96 %, K 92 %, hochprima	320.—	35.—	3:70
Hopfenklee, <i>Medicago lupulina</i>; einjährige Form.				Sumpfschotenklee, <i>Lotus uliginosus</i>.					
Eignet sich sowohl für ganz leichte Böden als auch für Tonböden; Kalkgehalt ist erforderlich. Er treibt oberirdisch kriechende Ausläufer. (20 bis 30 kg.)				Ist für nasse Wiesen zur Anlage von Dauerwiesen sehr empfehlenswert. Er ist sehr dauerhaft und bildet meist dichte Bestände. Er treibt oberirdisch kriechende Ausläufer. (14 bis 18 kg.)					
182	Deutsche Saat, R 99 %, K 90 %, hochprima	170.—	19.—	2:20	198	Französische Saat, R 92 %, K 80 %, prima	—	48.—	5:20

Grassamen

(Nachdem die Grassamenpreise Schwankungen unterliegen, bitten wir bei größerem Bedarf unsere Preis-
anstellung einzuholen.)

Im nachstehenden bieten wir die verschiedenen Gräser in Reinsaat an und führen auch die wichtigsten Eigenschaften der einzelnen Grasarten an. Jeder Art ist die nötige Aussaatmenge pro Hektar beige-

setzt. Man teilt die Gräser gewöhnlich in Untergräser (auch Bodengräser genannt) und Obergräser, wobei man unter ersteren die niedrigbleibenden und unter letzteren die hochwachsenden Arten versteht.

Nr. 100 kg 10 kg 1 kg
Schilling
Preise veränderlich

Englisches Raygras, *Lolium perenne*, Untergras, horstbildend.

Ein raschwüchsiges Gras, welches für Garten- und Weideanlagen unentbehrlich ist. Am besten gedeiht es auf schwerem, frischem Boden. (50 bis 65 kg für Futternutzung, für Parkrasen das Zwei- bis Zweieinhalbfache.)

200	R 99%, K 92%, schwerste Elitesaat	108.—	12.—	1.30
201	R 96%, K 88%, prima Saal	98.—	11.—	1.20
202	Deutsches Weidelgras , winterhart	125.—	14.—	1.60
204	Paceys, <i>Lolium perenne tenue</i> . Englisches Kurzgras. Wird für Gartenrasenmischungen genommen. Es ist eine Abart mit besonders niedrigem Wuchs und äußerst raschwüchsig, R 99 %, K 86 %, Elite	130.—	15.—	1.70

Italienisches Raygras, *Lolium italicum*, Obergras, horstbildend.

Gedeiht auf reichen Mittelböden, kommt jedoch auch auf leichteren Böden fort. Ein halbhohes Gras, welches im ersten und zweiten Jahr den Hauptertrag liefert. Man nimmt es daher gerne für Wechselwiesen und Kleeegrasmischungen. (50 bis 60 kg.)

206	Irische Saal , R 99 %, K 92 %, Elite	98.—	11.—	1.20
207	R 97 %, K 88 %, prima	86.—	10.—	1.10

Westerwoldisches Raygras, *Lolium Westerwoldicum*, Obergras, horstbildend.

Eine einjährige Abart des italienischen Raygrases, äußerst raschwüchsig und sehr ergiebig, daher für einjährige Kleeegrasmischungen besonders gut geeignet. Auch zur Einsaat in lückig gewordene Kleeschläge ist es zu empfehlen. (50 bis 60 kg.)

209	Holländische Originalsaal , R 98 %, K 95 %, prima	104.—	11.60	1.40
-----	---	-------	-------	------

Wiesenschwingel, *Festuca pratensis*, Obergras, horstbildend.

Ist sehr ertragreich, ausdauernd und bildet einen schönen, geschlossenen Futterbestand. Eignet sich besonders für tiefegelegene, nicht allzu feuchte Lagen, aber auch für hohe Lagen im Gebirge.

210	Niederösterreichische Saal , R 95 %, K 92 %, besonders empfehlenswerte akklimatisierte Saal, prima	160.—	18.—	2.—
211	Dänische Saal , R 98 %, K 95 %, prima	160.—	18.—	2.—

Nr. 100 kg 10 kg 1 kg
Schilling
Preise veränderlich

Schafschwingel, *Festuca ovina*, Untergras, horstbildend.

Er hat für geringe Sandböden und für trockene Lagen, in welchen andere, bessere Gräser nicht mehr fortkommen, besonderen Wert. (30 bis 40 kg.)

214	Deutsche Saal , R 86 %, K 85 %, prima	240.—	26.—	2.80
-----	---	-------	------	------

Roter Schwingel, echter ausläufer- treibender, *Festuca rubra genuina*, Untergras, oberirdisch kriechend.

Darf nicht mit dem minderwertigen neuseeländischen, horstbildenden Rotschwingel verwechselt werden, welcher billig ausgebaut wird. Der echte, ausläufertreibende Rotschwingel ist ein sehr ausdauerndes und wüchsiges Gras, welches speziell für feuchte Lagen, aber auch für leichte Böden von großer Wichtigkeit ist. (35 bis 45 kg.)

216	Niederösterreichische Saal , R 85 %, K 90 %, hochprima	500.—	54.—	6.—
-----	--	-------	------	-----

Rohrschwingel, *Festuca arundinacea*, Obergras, treibt unterirdisch kriechende Ausläufer.

Eine Abart des Wiesenschwingels, jedoch ausgiebiger als dieser, und besonders für feuchte Böden bei Anlage von Dauerwiesen und -weiden wichtig. (50 bis 60 kg.)

218	Deutsche Saal , R 80 %, K 85 %, prima	330.—	35.—	3.80
-----	---	-------	------	------

Knaulgras, *Dactylis glomerata*, Obergras, horstbildend.

Nicht nur ein dauerhaftes, sondern auch ein äußerst ertragsreiches Gras. Es gedeiht am besten auf tiefgründigen Mittelböden, gibt aber auch auf sandigen und selbst auf tonigen Böden gute Erträge. Bezüglich Feuchtigkeit ist es anspruchslos. (30 bis 45 kg.)

220	Dänische Saal , R 93 %, K 94 %, hochprima	160.—	18.—	2.—
221	Deutsche Saal , R 85 %, K 90 %, prima	150.—	17.—	1.90

Französisches Raygras, *Fromental*, *Avena elatior*, Obergras, horst- bildend.

Entwickelt sich sehr rasch und gibt bereits im zweiten Jahr den Hauptertrag. Am besten gedeiht es auf nicht allzu schweren Böden in etwas warmen Lagen. Für Dauer- und Wechselwiesen unentbehrlich. (60 bis 80 kg.)

223	Französische Originalsaal , R 85 %, K 90 %, hochprima	350.—	38.—	4.—
224	Inländer Saal , R 70 %, K 88 %, prima	310.—	34.—	3.70

Nr.		100 kg	10 kg	1 kg	Nr.		100 kg	10 kg	1 kg
		Schilling Preise veränderlich					Schilling Preise veränderlich		
Goldhafer, Avena flavescens, Obergras, horstbildend. Dauerhaft, ertragreich und eines der besten Futtergräser. Besonders für Dauerwiesen ist es unentbehrlich. Der Nachwuchs ist gut, weshalb diese Grasart besonders im zweiten Schnitt eine große Rolle spielt. (12 bis 15 kg.)					Hainrispe, Poa nemoralis, Untergras, oberirdisch kriechend. Für Schattengrasmischungen besonders wertvoll. (30 bis 40 kg.)				
226	Inländer Saat, R 75 %, K 85 %, hochprima	—	190.—	20.—	240	Deutsche Saat, R 80 %, K 80 %, prima	—	64.—	7.—
	R 70 %, K 80 %, prima	—	170.—	18.—					
Timotheegras, Phleum pratense, Obergras. Eignet sich besonders für schwere, etwas feuchte Böden, auch in hohen Lagen. Für naßkalte Tonböden und gute Moorböden ist es unersetzlich. Entwickelt sich ziemlich rasch und gibt den Hauptertrag bereits im zweiten Jahr. Ein etwas spätes Gras, so daß ein Verholzen der Stengel nicht zu befürchten ist.					Späte Rispe, Poa fertilis, Untergras, horstbildend. Eines der ertragreichsten und qualitativ hochwertigsten Gräser. Es eignet sich für die meisten, auch feuchten, Böden mit Ausnahme von ganz leichtem Sand. (14 bis 20 kg.)				
228	Amerikanische Saat, seidefrei, R 99 %, K 95 %, Elite	145.—	15.70	1.70	242	Inländer Saat, R 85 %, K 90 %, Elite	—	90.—	9.60
229	Inländische Saat, seidefrei, R 90 %, K 92 %, prima	130.—	14.—	1.50					
Wiesenfuchsschwanz, Alopecurus pratensis, Obergras, unterirdisch kriechend. Ein unersetzliches Gras für nasse Wiesen und hohe Lagen. Es ist dauerhaft und widersteht der größten Kälte und Nässe. (15 bis 20 kg.)					Gemeine Rispe, Poa trivialis, Untergras, oberirdisch kriechend, gutes Weidegras. Für nasse, geringe Bodenarten. (20 bis 30 kg.)				
232	Original finnische Saat, R 70 %, K 85 %, prima	360.—	39.—	4.20	244	Dänische Saat, R 90 %, K 90 %, hochprima	300.—	32.—	3.40
Kammgras, Cynosurus cristatus, Untergras, horstbildend. Besonders wichtig für alle bindigen Böden und für Weiden. (28 bis 35 kg.)					Fioringras, Agrostis vulgaris, Untergras, Ausläufer treibend. Ein halbhohes Gras, welches besonders für sandige Bodenarten empfehlenswert ist. (16 bis 20 kg.)				
234	Irische Saat, R 99 %, K 90 %, hochprima	320.—	35.—	3.70	246	Amerikanische Saat, R 93 %, K 95 %, Elite	280.—	29.—	3.20
Wiesenrispe, Poa pratensis, Untergras, unterirdisch kriechend. Ein Bodengras, für alle lockeren Bodenarten geeignet. Bei Anlage von Dauerwiesen und -weiden unentbehrlich. (20 bis 24 kg.)					Fioringras, Agrostis stolonifera, Untergras, unterirdisch kriechend, für alle Böden. Feuchte Böden sagen ihm am besten zu. (16 bis 20 kg.)				
236	Amerikanische Originalsaat, R 80 %, K 85 %, hochprima	320.—	35.—	3.70	247	Deutsche Saat, R 80 %, K 80 %, prima	380.—	41.—	4.30
Platthalm-Rispengras, Poa compressa, Untergras, unterirdisch kriechend. Ist dauerhaft und anspruchslos. Beliebtes Bodengras für Dauerwiesen und Rasenplätze. (30 bis 40 kg.)					Honiggras, Holcus lanatus, Obergras, horstbildend. Gedeiht noch auf geringen Böden, auf welchen bessere Grasarten nicht mehr fortkommen. Leichte, moorige Böden zieht es vor. (22 bis 28 kg.)				
238	Kanadische Originalsaat, R 85 %, K 90 %, prima	—	30.—	3.30	250	Neuseeländer Saat, enthülst, R 80 %, K 85 %, prima	200.—	22.—	2.40
					Wehrlose Trespe, Bromus inermis, Obergras, unterirdisch kriechend. Für lockere Sand- und Moorböden. Ausdauernd und widerstandsfähig gegen größte Dürre. (60 bis 70 kg.)				
					252	Amerikanische Saat, R 85 %, K 90 %, prima	360.—	39.—	4.—
					Ruchgras, Anthoxantum odoratum, Untergras, horstbildend. Frühes, ausdauerndes, aromatisches Gras, welches den Heuduft erhöht. (30 bis 35 kg.)				
					254	Deutsche Saat, R 85 %, K 85 %, prima	—	—	10.—

Futterrübensamen

(Runkeln, Burgunder)

Wir führen nur Futterrübensamen erstklassiger Züchtung, für welche wir vollständige Garantie bezüglich Sortenechtheit und Keimkraft bieten. Unsere Elitesaaten sind mit Handelsware, welche aus un-

kontrolliertem Anbau stammt, nicht zu vergleichen. Wir liefern alle Runkelrübensamen in plombierten Säcken zu 50 kg.



Futterrübe: Progreß, gelb

Nr.		100 kg	10 kg	1 kg
		Schilling		
		Preise veränderlich		
301	Progreß, gelbe. Eine Eliterübe österreichischer Züchtung, welche aus einer Kreuzung von gelber Eckendorfer mit Futterzuckerrübe entstand. Sie übertrifft die gelbe Eckendorfer an Massenertrag ganz bedeutend und kommt der Futterzuckerrübe an Zucker- und Trockensubstanzgehalt sehr nahe. Für gute Böden in guter Kultur, aber auch für Mittelböden die empfehlenswerteste Rübe	140.—	17.—	2.—

Eckendorfer Riesenwalzen

Die bekannte Sorte für Massenerträge, welche bloß zu einem Drittel in der Erde wächst.

303	Deutsche Saat, gelbe Elite	130.—	14.50	1.80
304	Deutsche Saat, rote Elite	130.—	14.50	1.80
305	Strynø, gelbe. Dänische Eliterübe, welche sich mit Recht einer steigenden Beliebtheit erfreut. Für trockene, regenarme Gegenden die beste Sorte	135.—	16.50	1.90
306	Kirsches Ideal, Originalsaat	140.—	17.—	2.—
308	Mammuth-Riesen, deutsche Elitesaat, rot	125.—	13.50	1.80
309	Zuckerfutter, weiße, grünköpfige, sehr gehaltreiche Rübe Elite	125.—	13.50	1.80
310	Oberndorfer, gelbe, die bevorzugte Sorte für seichte Böden, deutsche Saat	140.—	17.—	2.—

Zuckerrübensamen.

320	Kleinwanzlebner	120.—	14.—	1.60
-----	---------------------------	-------	------	------

Möhren, Stoppelrüben, Wrucken usw. siehe Abteilung Gemüsesamen.

Diverse Feldsamen

für Grünfutter und Gründüngung

Nr.		100 kg	10 kg	1 kg	Nr.		100 kg	10 kg	1 kg
		Schilling					Schilling		
		Preise veränderlich					Preise veränderlich		
350	Sommer-Saatwicke, <i>Vicia sativa</i> . Reine Kultursaat, prima	55.—	6.—	—65	370	Seradella, <i>Ornithopus sativus</i> , prima	—	—	—
352	Sandwicke, <i>Vicia sativa</i> . Beliebteste Wickenart für den Herbstanbau auf leichten Böden	85.—	9.50	1.10	374	Pferdebohnen, <i>Vicia faba</i> , prima	50.—	5.60	—65
353	Pannonische Wicke, <i>Vicia pannonica</i> . Eine vorzügliche Winterwicke für den Herbstanbau	85.—	9.50	1.10	376	Senf, weißer, <i>Sinapis alba</i>	80.—	9.—	1.—
355	Felderbsen, kleine gelbe	65.—	7.20	—80	378	Mohar, <i>Setaria germanica</i> , eine Futterpflanze für warme Böden	48.—	5.30	—60
357	Viktoria-Erbsen, große, gelbe	76.—	8.50	1.—	381	Sudangras, <i>Sorghum sudanensis</i> . Eine bewährte Futterpflanze für trockene Lagen, welche den Mohar im Ertrag übertrifft. Erfordert guten Boden und ausreichende Wärme. Wird entweder als Hauptfrucht im April oder aber als Stoppelsaat nach der Getreideernte gebaut. Ergibt ein Futter, das, frühzeitig gemäht, von allen Tieren gerne genommen wird	120.—	13.20	1.50
359	Peluschken, Sanderbsen, <i>Pisum arvense</i>	55.—	6.—	—65	385	Buchweizen, <i>Polygonum fagopyrum</i> , Heidekorn, anspruchslose Stoppelsaat	60.—	6.60	—70
361	Wintererbsen, prima, für Herbstanbau	56.—	6.20	—70	387	Leinsamen, prima inländische Saat	65.—	7.20	—80
363	Lupinen, weiße, <i>Lupinus albus</i> , prima	40.—	5.—	—60	Die Preise für Futter- und Silomais-Sorten werden von uns erst anfangs März bekanntgegeben. Wir bitten, zur Zeit Spezialofferte einzuholen.				
364	Lupinen, blaue, <i>Lupinus angustifolius</i> , prima	—	—	—					
365	Mais, großer, weißer Pferdezahn	35.—	4.—	—50					
366	Sojabohnen, <i>Soja hispida</i> , gelbsamig, frühreifend	100.—	11.—	1.20					

Bienen-Nährpflanzen

	100 kg	10 kg	1 kg		100 kg	10 kg	1 kg
		Schilling				Schilling	
		Preise veränderlich				Preise veränderlich	
Büchelschön, <i>Phacelia tanacetifolia</i>	—	—	14—	Bokharaklee, Hubanklee, Melilotus			
Esparselle, <i>Hedysarum onobrychis</i>	185—	21—	2·50	<i>albus</i>	190—	21—	2·40
Buchweizen, <i>Polygonum fagopyrum</i>	60—	6·60	—70	Majoran	—	—	13·80
Senf, gelbsamig, <i>Sinapis alba</i>	80—	9—	1—				

GEMÜSESAMEN

Bei kaum einer anderen Gruppe von Samen ist die Qualität so wichtig und dabei fast niemals äußerlich zu erkennen. Sie bemerken es immer viel zu spät, wenn Sie eine Gemüsesamensorte nicht befriedigt. Es ist daher klar, daß nichts so sehr Vertrauenssache ist wie Gemüsesamen. Wenn dies natürlich auch für den gesamten Samenhandel gilt, so ist dies hier ganz besonders zu betonen.

Wir verwenden viel Arbeit und Kosten darauf, die besten Sorten durch Anbauproben im Versuchsgarten festzustellen. Alle Sorten, welche wir selbst züchten, unterliegen außerdem einer alljährlichen sorgfältigen Selektion. Die Zufriedenheit unserer Kunden belohnt

uns hiefür. Die größten Ansprüche an die Qualität der Gemüsesamen stellen die Marktgärtner, denn sie sind an einer erstklassigen, vollständig gleichmäßigen Beschaffenheit ihrer Produkte besonders interessiert. In der gegenwärtigen Zeit der Überproduktion sind nur ganz besonders gute und gleichmäßige Gemüse zu guten Preisen verkäuflich.

Wir führen ausschließlich solche Marktgärtnerqualitäten. Nicht der Preis des Samens ist ausschlaggebend: die Qualität und Menge der Ernte zeigt erst, ob Sie Ihren Samen teuer oder billig eingekauft haben.

Nr.	1 kg	100 g	10 g	1 Portl.	Nr.	1 kg	100 g	10 g	1 Portl.
		Schilling					Schilling		
		Preise veränderlich					Preise veränderlich		
Anis, <i>Pimpinella anisum</i> .					(Artischocken.)				
501 Zuchtsaatgut in vorzüglicher Reinheit	7—	1—	—20	—20	506 Violette Pariser, vorzügliche Sorte für wärmere Lagen	64—	9·60	1·40	—30
Artischocken.					Basilikum, <i>Ocimum basilicum</i> .				
505 Große, grüne Artischocken von Laon, groß sehr ergiebig	108—	16—	2·40	—30	510 Großes, grünblättriges	12·80	1·90	—30	—30
					511 Feines, krauses, violettes	16—	2·40	—40	—30

Bohnen

(Bei Großabnahme bitten wir Spezialofferte einzuholen.)

1. Buschbohnen, grünschotig mit Fäden

Nr.	10 kg	1 kg	100 g
		Schilling	
		Preise veränderlich	
520 Méis, sehr ertragreiche Prinzeßbohne mit kleinen Schoten, aber unerhört reichem Behang. Schwarzweißes Korn	23—	2·80	—40
522 Neger, früheste, schwarze	19—	2·40	—30
523 Neger, langschotige, schwarze	19—	2·40	—30
527 Hundert für eine, kleine, gelbe. Sehr begehrte Konservenbohne	19—	2·40	—30
532 Hinrichs-Riesen, mit buntem Korn, sehr ertragreiche Bohne mit riesigen Schoten	21—	2·60	—30
538 Blutrote Pariser, sehr ertragreiche, robuste Bohne, insbesondere für den großen Feldanbau geeignet	19—	2·40	—30
539 Gelbe chinesische Brech. Sehr robuste, sehr ertragreiche Bohne, welche für den feldmäßigen Anbau geeignet ist	18—	2·30	—30
542 Chevrier, grüne Flageolet	28—	3·20	—40
543 Flageolet, weiße, sehr beliebte, gute Sorte	20—	2·40	—30
548 Schlachtschwert, reichtragend, sehr lange und breite Schoten	25—	3—	—40

Nr.	10 kg	1 kg	100 g
		Schilling	
		Preise veränderlich	
551 Kaiser Wilhelm, sehr ertragreiche und frühreife Schwertsorte. Empfehlenswerte Marktsorte mit weißem Korn	25—	3—	—40
552 Nordstern, sehr frühe Schwertbohne, sehr niedrige gute Marktsorte; auch zum Treiben geeignet	30—	3·60	—50
556 Englische gelbe Treib, sehr frühe, gute Sorte	28—	5·20	—40
2. Buschbohnen, grünschotig ohne Fäden			
526 Saxa (Saxonia), allerfrüheste, reichtragende, zartschotige Bohne mit gelbem Korn, o. F.	28—	3·20	—40
529 Doppelte holländische Prinzeß, sehr reichtragende, o. F.	24—	2·80	—40
533 Hinrichs-Riesen, mit weißgrundigem Korn, o. F.	23—	2·80	—40
535 Konserva, mit rötlich gesprenkeltem Korn, ohne Fäden. Für Marktgärtner sehr empfehlenswerte, unerreicht zarte und feinschmeckende Sorte	38—	4·80	—60
558 Alpha, wundervolle, vollständig fadenlose Sorte	42—	5·20	—60

3. Buschbohnen, gelbschotig mit Fäden.

Nr.	10 kg	1 kg Schilling	100 g
	Preise veränderlich		
562 Wachs-Neger, beste, gelbschotige Buschbohne, äußerst ertragreich und frühreif. Sehr feine Bohne, dabei nicht empfindlich	28.—	3.20	—40
564 Wachs-Flageolet, mit roten Bohnen, sehr empfehlenswerte Sorte mit goldgelben Schoten	28.—	3.20	—40



Buschbohnen.

Wachs-Neger, gelbschotig.

569 Wachs-Ideal, mit weißen Bohnen . . .	33.—	4.—	—50
575 Wachs-Dattel, mit gelbem Korn, robuste Sorte	26.—	3.—	—40
577 Wachs, schwarze, römische, goldgelbe Schoten	28.—	3.20	—40

4. Buschbohnen, gelbschotig ohne Fäden.

565 Wachs-Amtsrat Koch, Schoten sehr lang, rund, vollfleischig, tief goldgelb, ganz fadenlos, äußerst zart und rostfrei. Liefert große Erträge und ist sehr widerstandsfähig gegen rauhe Witterung. Bohne schwarz	33.—	4.—	—50
566 Wachs-Nonpareille, sehr gute, gelbschotige Sorte, ganz ohne Fäden	33.—	4.—	—50
567 Wachs-Mont d'or, mit schwarzen Bohnen, ganz ohne Fäden	28.—	3.20	—40

571 Wachs-Brittle, mit langen Schoten, ohne Fäden, äußerst feine und schmackhafte Sorte . . .	44.—	5.30	—70
---	------	------	-----

580 Wachs-Zucker-Perl, mit weißen Bohnen, ganz ohne Fäden	34.—	4.10	—50
---	------	------	-----

5. Stangenbohnen, grünschotig mit Fäden.

Nr.	10 kg	1 kg Schilling	100 g
	Preise veränderlich		
600 Ohnegleichen, früh und langschotig . .	35.—	4.20	—50
601 Korbfüller, sehr frühe, ertragreiche, mittellange	44.—	5.20	—70
604 Schlachtschwert, allergrößte, extralange, breite, weiße	60.—	7.—	—90
606 Phänomen, reichtragende, frühe Zuckerbrechbohne mit langen, dickfleischigen Schoten	38.—	4.60	—60
608 Juli, frühe, weiße, volltragende . . .	35.—	4.20	—50
609 Graf Zeppelin, mit außerordentlich langen Schoten	56.—	6.40	—80
617 Türkische rotblühende Prunkbohne . .	22.—	2.60	—30
619 Türkische weißblühende Prunkbohne . .	22.—	2.60	—30

6. Stangenbohnen, grünschotig ohne Fäden.

610 Zebra, steirische Butterbohne, ohne Fäden, sehr ertragreiche, späte Sorte	30.—	3.60	—50
612 Meisterstück, fadenlose, sehr empfehlenswerte Sorte	56.—	6.40	—80
615 Küchensegen, riesig ertragreich, mit dicken, gänzlich fadenlosen Schoten	56.—	6.40	—80

7. Stangenbohnen, gelbschotig mit Fäden.

628 Küchenglück, mit herrlichen, wachs-gelben Schoten	56.—	6.40	—80
630 Schwarze, römische Wachs, mit schönen goldgelben Schoten	52.—	6.—	—70
634 Wachs-Mont d'or, goldgelbe	52.—	6.—	—70
638 Wachs-Flageolet, mit roten Bohnen, sehr empfehlenswert	48.—	5.60	—70

8. Stangenbohnen, gelbschotig ohne Fäden.

636 Goldkrone, ohne Fäden, wunderbare Konservenbohne mit gelben Schoten, die beste Bohne dieser Gruppe	60.—	7.—	—90
--	------	-----	-----

614 „Sechserbohne“, fadenlose, sehr feine und ergiebige Gärtner-sorte. Die Schoten krümmen sich in eine der Ziffer 6 ähnliche Form. Elitequalität	70.—	8.—	1.—
---	------	-----	-----

9. Sojabohnen.

641 Inländische Elitesaat, gelbkörnig, äußerst frühreif. Reift in unseren Lagen verlässlich aus	28.—	3.40	—50
---	------	------	-----

10. Gartenbohnen oder Puffbohnen.

645 Dreifach weiße, weißkeimig, weißblühend, weißbleibend	60.—	7.20	—90
646 Weiße Windsor, mit weißem Samen . .	50.—	6.—	—80
648 Grüne Windsor, mit grünem Samen . .	50.—	6.—	—80
651 Hangdown, extralange Schoten, Leydensche	50.—	6.—	—80

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
			Schilling		
			Preise veränderlich		
Bohnenkraut oder Pfefferkraut (Saturei), Satureja hortensis.					
662	Prima Saat	8.50	1.30	—30	—30
Boretsch oder Gurkenkraut, Borago officinalis.					
666	Prima Saat	11.50	1.70	—30	—30
Cichoriensalat.					
674	Brüsseler Witloof, die ganz echte Gärtnersorte, vorzügliche Qualität . .	13.80	2.—	—30	—30
677	Forellen, buntblättrige, blutrote . . .	11.20	1.70	—30	—30
Cichorienwurzel.					
675	Magdeburger, dicke, lange	6.40	—96	—20	—20
Dill, Anethum graveolens.					
680	Prima Saat	2.90	—50	—30	—20

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
		Schilling			
		Preise veränderlich			
Eierfrucht oder Melanzani.					
681	Lange von Neapel, lange, violette, vor- zügliche Sorte	44.—	6.60	1.—	—30
683	Kardinal, scharlachrote	44.—	6.60	1.—	—30
684	Violette, frühe von Palermo	38.—	5.70	—90	—30
686	Schwarze, schöne, ohne Stacheln, sehr große Sorte	38.—	5.70	—90	—30

Endivien, Winterendivien.

691	Eskariol, grüner, breiter, voll- herziger. Die inneren Blätter schließen sich zu einem vollherzigen Kopfe und werden beim Bleichen weiß	12.—	1.80	— .30 — .30
694	Eskariol, gelber. Das Blatt ist gelblich- grün, sonst wie oben	12.80	1.80	— .30 — .30
696	Meaux, mit feinzerschnittenen, kraus- randigen Blättern. Spät aufschließend . . .	14.—	2.10	— .40 — .30
697	Silberherz, feingekraut, aber mit kür- zeren Blättern als die vorstehende Sorte	12.—	1.80	— .30 — .30

Erbesen

(Bei Großabnahme bitten wir Spezialofferte einzuholen.)

Wollen Sie die besten Erbsen? Bitte, versuchen Sie unsere Sorten. Saaterbsen sind unsere große Spezialität.



Markerbsen.
Kleines Wunder (Little Marvel).

Unsere Frühsorten sind wirklich ganz besonders früh. Jeder Marktgärtner weiß, wie wichtig es ist, ein bis zwei Tage vor seinen Kollegen auf den Markt zu kommen, denn die Preise für Schotenerbsen fallen oft von einem Tag auf den anderen auf die Hälfte.

Bei unseren Erbsen können Sie sicher sein, immer Sorten zu bekommen, welche nach dem gegenwärtigen Stand der Züchtung das Vollkommenste darstellen.

Im nachstehenden sind die Erbsen in drei Gruppen geteilt.

Die Zuckererbsen sind jene Sorten, welche samt der Schote gegessen werden. Im Sprachgebrauch bezeichnet man aber unrichtigerweise als „Zuckererbsen“ gewöhnlich die Sorten mit runzligem Saatkorn. Diese Sorten finden Sie unter der Gruppe „Markerbsen“ angeführt. Die Markerbsen geben unter günstigen Verhältnissen nicht nur schönere, größere Schoten, sondern auch bei den meisten Sorten einen besseren Behang. Die Markerbsen haben aber noch einen weiteren großen Vorteil: sie bleiben viel länger pflückfähig als die Pählerbsen (mit rundem Korn), welche im Laufe weniger Tage gepflückt werden müssen, nachdem ihre Körner rascher hart werden. Hingegen sind die Pählerbsen gegen Frost und andere Wetterunbilden weniger empfindlich. Man findet auch unter ihnen die allerfrühesten Sorten. Aus diesen Gründen sind die Pählerbsen besonders bei den Marktgärtnern sehr geschätzt.

Nr.			10 kg	100 g	10 g
				Schilling	
			Preise veränderlich		
		Höhe cm			
1.	Zuckererbsen, welche mit Schoten gegessen werden.				
700	De Grace, niedere, zum Treiben . . .	20	33.—	3.90	—50
702	Englische Säbel, große, krummschotige	130	30.—	3.60	—50
703	Fürst Bismarck, allerfrüheste, niedrige	60	27.—	3.20	—40
706	Riesen-Delikatess, große, graue . . .	150	37.—	4.40	—60



Pahlerbse Imperial.

Beste und früheste Marktgärtnersorte.

Nr.			100 kg	10 kg	1 kg
				Schilling	
			Preise veränderlich		
		Höhe cm			
2.	Pahlerbsen.				
708	Automobil, Pilot, frühe, großschotige	90	180.—	12.—	2.80
710	Bountiful, langschotige, grünbleibende	80	126.—	16.—	2.—
711	Buxbaum, de grace, Nr. 1, zum Treiben . . .	20	126.—	16.—	2.—
713	Buxbaum Nr. 2, sehr ertragreiche Zwergerbse, empfehlenswerte Marktgärtnersorte	30	126.—	16.—	2.—
716	Expreß-Vorbote, frühe, grünbleibende	60	108.—	13.—	1.70
718	Expreß, verbesserte, langschotige, sehr ertragreiche Sorte für den feldmäßigen Anbau . . .	80	126.—	16.—	2.—
720	Folger, grünbleibende Braunschweiger, sehr geschätzte Konservensorte . . .	100	126.—	16.—	2.—

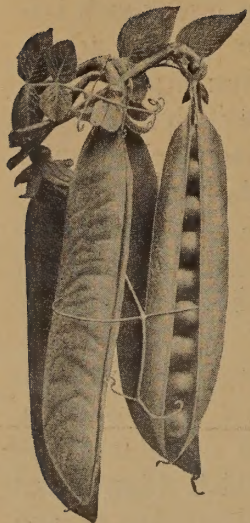
722 Imperial, sehr früh, enorm ertragreich, mit prachtvollen saftiggrünen Schoten. Die Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien sagt über diese Sorte: „...vereinigt somit die Widerstandsfähigkeit und Härte der Pahl-erbsen mit den Vorzügen (schöne Hülsen) der Markerbsen.“ Der Ertrag ist trotz enormer Frühreife um 38 Prozent höher als bei „Allerfrüheste Mai“ und 33 Prozent höher als bei Buxbaum II . . .

30 160.— 19.— 2.40

725	Konservenkönigin, späte, ertragreiche Sorte mit Schnabelschoten . . .	100	180.—	22.—	2.80
726	Korbfüller (Laxtons), ertragreiche Sorte mit schönen Schoten . . .	70	148.—	18.—	2.20
728	Mai, allerfrüheste, Maikönigin, die früheste aller Erbsensorten, absolut echt . . .	60	116.—	14.—	1.80

729 Mai-Sieger (Neuheil). Diese Sorte ist ebenso frühreif wie die allerbesten Elitestämme von „Allerfrüheste Mai“. Die Mai-Sieger-Schoten haben aber durchschnittlich um zwei Körner mehr und sind auch wesentlich schöner grün. Eine hervorragende Sorte, welche bald „Allerfrüheste-Mai“ und „Expreß“ verdrängen wird . .

70 156.— 19.— 2.40

Markerbsen
Telephon.

Pahlerbsen Automobil (Pilot).

Pahlerbsen (Fortsetzung von Seite 14)

Nr.		100 kg	10 kg	1 kg
			Schilling	
			Preise veränderlich	
730	Superb , schöne, große, dunkelgrüne Schoten, wie bei der Markerbse „Pionier“. Dabei ist diese Sorte als Pahlerbse wesentlich widerstandsfähiger	Höhe cm 40	200.—	24.— 2·80
731	Schnabel , grünblühende, sehr ertragreiche, doch späte Konservensorte für den feldmäßigen Anbau	120	126.—	16.— 2.—
734	Viktoria , Mahndorfer, inländischer Nachbau	120	102.—	11·80 1·40

3. Markerbse.

742	Daisy , mittelfrühe, mit hellgrünen, sehr großen Schoten	40	200.—	24.— 2·80
744	Delikateß , sehr ertragreiche Konservensorte	80	190.—	23.— 2·70
747	Kleines Wunder (Little Marvel), Verbesserung der Sorte „Wunder von Amerika“, hat größere und grünere Schoten	35	180.—	22.— 2·80
749	Lincoln , schnabelförmige Schoten, sehr ertragreiche, etwas späte Sorte	40	190.—	23.— 2·70
751	Pionier , Suttons, sehr begehrte Sorte, frühreif, mit sehr schönen, großen, dunkelgrünen Schoten	40	190.—	23.— 2·70
755	Senator , schnabelschotig, gute, ertragreiche, altbewährte Sorte	70	180.—	22.— 2·80
756	Telephon , hohe Sorte mit großen, hellgrünen Schoten, wird meistens an Stangen gezogen	120	240.—	28.— 3·20
757	William Hurst , Ist frühreifer und langschotiger als „Wunder von Amerika“	25	200.—	24.— 2·80
758	Wunder von Amerika , alte, noch immer sehr begehrte Zwergmarkerbse, äußerst ertragreich und dabei ziemlich früh	20	116.—	14.— 1·80
759	Wunder von England , Verbesserung der „Wunder von Amerika“. Die Schoten sind etwas länger und dunkler grün	20	126.—	16.— 2.—
760	Wunder von Witham , ähnelt der „Wunder von England“, hat jedoch spize und etwas breitere Schoten	30	180.—	22.— 2·80

764	Wunder von Kelvedon , Verbesserte „Wunder von Witham“. Viel früher als alle anderen Sorten der „Wunder“-Klasse. Wunderbare Schoten. Kann unbedingt als beste niedrige Markerbse gelten	35	200.—	24.— 2·80
-----	---	----	-------	-----------

1 kg 100 g 10 g 1 Portl

Esdragon, Artemisia Dracunculus.

776	Dunkelgrüner	—	—	4·20 —50
-----	-------------------------------	---	---	----------

Gartenkresse.

778	Gewöhnliche , glatte, sehr raschwüchsig, liefert schon in 14 Tagen schneidbare Kresse	2·90	—46	—30 —20
779	Gekrauste , gefüllte, grüne	2·90	—46	—30 —30
780	Brunnen- oder Wasserkresse , ergibt einen gesunden, sehr feinen Salat, braucht viel Feuchtigkeit	32.—	4·80	—80 —30

Gurken (Spezialität unserer Firma)

Wir liefern nur zwei- bis dreijährige Samen mit vorzüglicher Keimfähigkeit.

1. Landgurken, fürs freie Land.

800	Japanische Klettergurke , mittellange Walzen, sehr widerstandsfähig, wohl-schmeckend, dickfleischig. Auch von Läusen weniger befallen	23.—	3·50	—60 —30
-----	--	------	------	---------

Nr. 1 kg 100 g 10 g 1 Portl.
Schilling
Preise veränderlich

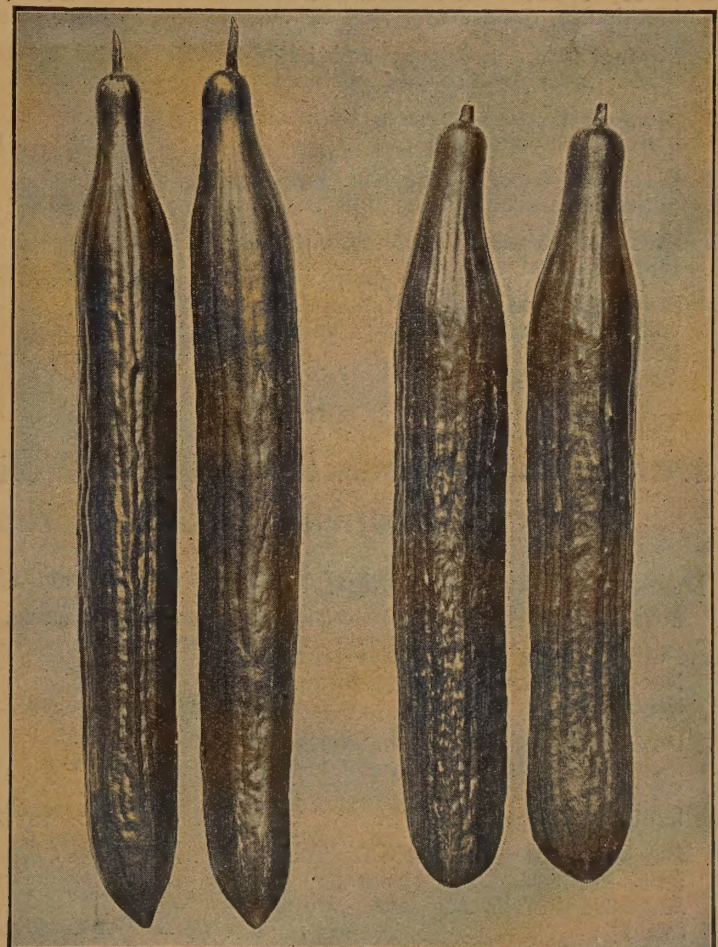
802	Unikum , Vorzügliche Salat-, Einlege- und Senfgurke. Gegen Nässe sehr widerstandsfähig. Bis 35 und 40 cm lang	23.—	3·50	—60 —30
-----	--	------	------	---------

804	Traubengurken, Pariser Cornichon . Eine sehr tragfähige Sorte, die lange in den Herbst hinein unermüdlich kleine Gurken (Essiggurken) ansetzt	16.—	2·40	—40 —30
-----	--	------	------	---------

806	Traubengurken, russische , kurze, feine, grüne	17.—	2·60	—40 —30
807	Essiggurken, Znaimer , ganz grüne	17.—	2·60	—40 —30
808	Von Meaux, Cornichon , echte französische Traubengurke, allerfeinste, frühe, grüne, für Mixpickles	20.—	3.—	—50 —30

810	Goliath , allerlängste Riesenschlangengurken, 50 bis 60 cm lang, grün, für Freiland und Mistbeet vorzüglich	42.—	6·30	1.— —40
-----	--	------	------	---------

812	Walzen von Athen , lange, grüne	23.—	3·40	—50 —30
813	Chinesische Schlangen , grünbleibende, extralange. Sehr reichtragende Salatgurke	23.—	3·40	—50 —30
814	Extralange deutsche Schlangen	28.—	4·20	—70 —40
816	Dänische Senfgurke . Eine sehr gute Einmachsorte. Das Fleisch ist dick, fest, schön weiß. Kernhöhle klein. Ertragreich und Marktgehmern sehr zu empfehlen	28.—	4·20	—70 —40
818	Triumph , lange, grüne	23.—	3·40	—50 —30
819	Erfurter , mittellange, volltragende	19.—	2·90	—50 —30

**Treibgurken.**

Links: Telegraph. Rechts: Beste von allen.

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
		Schilling			
		Preise veränderlich			
821	Romans Ideal , große, hellgrüne Sorte mit fleischigen Früchten und vorzüglichem Geschmack und wenig Samen. Gute Marktgärtnersorte	28.—	4.20	—70	—40
826	Grochliker . Hat ungefähr die Form einer Schlangengurke, ist aber etwas kürzer und fruchtbarer. Ist auch frühreifer	23.—	3.40	—50	—30
828	Wiener Liebling , allerlängste, grüne, glatte Schlangengurken	10.—	1.50	—30	—30
832	Wiener , mittellange, volltragende, grüne, frühe. Die allerfeinste Einleggurke (Salzgurke). Sehr widerstandsfähig gegen feuchtkaltes Wetter	17.—	2.60	—40	—30

2. Treibgurken und Glashausgurken.

	100 g	10 g	10 Korn
	Schilling		
	Preise veränderlich		
836	Beste von allen , steht in Tragfähigkeit, schöner, schlanker Form, bestem Aroma und auch Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten an erster Stelle		1.20
838	Deutsche Sieger , sehr reichtragend		12.—
842	Sensation , letzte Neuheit, unerreicht, eine halblange, dunkelgrüne Sorte von enormem Ertrag		1.80
843	Simmeringer Gräften , die beliebteste österreichische Sorte. Sehr reich tragend		40.—
844	Noas Treib , verbesserte. Beliebte Marktsorte, ganz echt		10.40
846	Berliner Aal , bekannte und beliebte Sorte; auch für Freiland geeignet		5.—
848	Weigelts Beste von allen , beste Glashausgurke, vorzüglich		1.80
852	Juwel von Wien , vorzügliche Glashausgurke, sehr schön und glatt		4.80
853	Prescotts Wunder , dunkelgrün, sehr reich tragend		14.80
854	Rollisons Telegraph , allbekannte, bewährte Sorte für Glashaus und Mistbeet		12.—

Karotten und Möhren. (Durchwegs abgeriebene, gut geputzte Saaten)

1. Runde und kreiselförmige Karotten.

	1 kg	100 g	10 g	1 Port.
	Schilling			
	Preise veränderlich			
862	Pariser Treib , vorzügliche Treibsorte, Karotte kugelförmig bis leicht langoval. Schön rot	18.—	2.70	—40 —30
863	Pariser Markt , Rübenform, abgeplattet, mehr breit als lang. Eine vorzügliche Sorte für Früh- und Spätsaaten. Beliebte Konservensorte	18.—	2.70	—40 —30
866	Duwicker , gute, alte Sorte für Treiberei und Freiland, sehr frühreif; selbst Augustsaaten werden noch gebrauchsfertig	18.—	2.70	—40 —30
868	Guérande , kurze, dicke, stumpfe	12.—	1.80	—30 —30
869	Chantenay , Londoner Markt, halblange, frühe, rote, stumpfe	12.—	1.80	—30 —30

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
		Schilling			
		Preise veränderlich			
2.	Halblange Sorten, zylinderförmige, stumpfe Sorten.				

871 **Nantaiser**, verbesserte, zylinderförmige, berühmte Sorte, besonders für leichtere Böden geeignet, ganze, stumpfe Sorte, Originalsaat

15.— 2.30 —40 —30

873	Nantaiser , stumpfe, gewöhnliche, sehr gute Sorte für große Kulturen	9.—	1.40	—30 —30
875	Amsterdamer Treib , unter den halblangen Treibsorten die beste. Nur für Mistbeetkultur, nicht fürs Freiland	25.—	3.80	—60 —30
876	Wiener Triumph , halblange, stumpfe, vorzügliche Wiener Lokalsorte	25.—	3.80	—60 —30
878	Carentan , ohne Herz, halblang, beliebte Sorte für Herrschaftsgärten	8.—	1.20	—20 —20

3. Halblange, spißwurzelige Sorten.

880	James , lebhaft rot, zugespitzte Kegelform	10.—	1.50	—30 —20
886	Gonsenheimer Treib , Frankfurter Treib	23.—	3.50	—50 —30
887	Saalfelder , hellgelbe, dicke, spiße Möhre	10.—	1.40	—30 —20

4. Lange Sorten.

890	Braunschweiger , feine, lange, rote. Spät reife Sorte für Speisezwecke und Winterbedarf	9.50	1.40	—30 —30
891	St. Valery , lange, rote. Als Speisemöhre sehr verwendbar. Auch für schwere Böden gut geeignet	9.50	1.40	—30 —30
893	Lobbericher , goldgelbe, stumpfe, vorzügliche Futtermöhre	9.50	1.40	—30 —20
894	Weißer , grünköpfige Riesen, sehr gute Futtermöhre	8.—	1.20	—20 —20
895	Altringham , lange, rote Speisemöhre	9.50	1.40	—30 —20

Kerbel oder Kräutl.

902	Gewöhnliches , krauses	2.20	—40	—20 —20
903	Gefülltes , extrafeines, mooskrauses	2.30	—40	—20 —20



Karfiol, Blumenkohl.

Schneeball, allerfrühester, niedriger.

Kohlarnten

1. Karfiol oder Blumenkohl.

	1 kg	100 g	10 g	1 Port.
	Schilling Preise veränderlich			
906 Haagescher, allerfrühester Erfurter Zwerg, blendend weiß mit großen Köpfen auf niederem Strunk. Die beste Sorte für Treiberei und frühen Freilandanbau	520	— 64	— 8	— 1
907 Erfurter Zwerg, früher, feiner, niedriger; für Freiland	240	— 32	— 4	— 50 — 60
909 Schneeball, allerfrühester, niedriger. Berühmte Treibsorte	240	— 32	— 4	— 50 — 60
910 Italienischer Riesen (Frankfurter Riesen), späte, gute Freilandsorte	32	— 4	40 — 60	— 30
911 Primus, die allerfrüheste, kurzstrunkige italienische Sorte	44	— 5	80 — 80	— 20
913 Lecerf, mittelgroßer. Übersteht Trockenheit wie kein anderer	225	— 32	— 4	— 50 — 60
916 Enkhuizner Markt, früher Riesen	80	— 10	80 — 1	50 — 30

2. Sprossenkohl.

918 Herkules, halbhoher. Vorzügliche Sorte für den Herbstverkauf. Der Besatz mit festen Rosen ist sehr dicht	20	— 3	— 50	— 30
919 Wiener, verbesserter halbhoher, Original, vorzüglich durchgezüchtete Sorte	50	— 7	50 — 1	20 — 40
920 Brüsseler, großer, hoher	14	— 2	10 — 40	— 30
923 Aigburth, mit großen, sehr festen Rosen, niedrig	14	— 2	10 — 40	— 30
926 Spiral, halbhohe, äußerst frostsichere Sorte. Eine der besten Sorten für Zwischenpflanzung	23	— 3	50 — 50	— 30
927 Fest und viel, Extraqualität! Äußerst empfehlenswerte, halbhohe Sorte. Eine der besten Sorten für Zwischenpflanzung	20	— 3	— 50	— 30

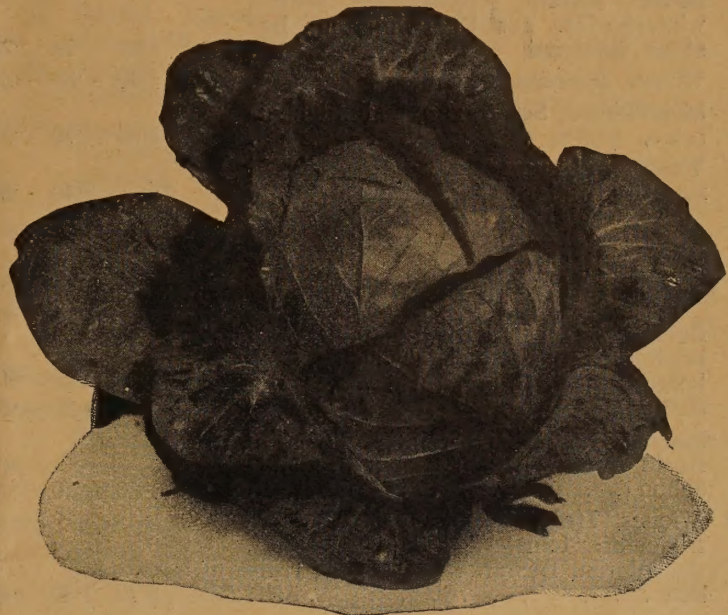


Sprossenkohl.

Fest und viel, halbhoher.

3. Weißkraut (Weißkohl)

	1 kg	100 g	10 g	1 Port.
	Schilling Preise veränderlich			
932 Allerfrühestes, weißes Wiener, extra feinrippiges, zartes, plattrundes Kraut, für Frühjahrspflanzung sehr empfehlenswert	64	— 9	60 — 1	50 — 40
934 Frühes Dithmarsches. Sehr festköpfige und feinrippige Sorte. Ist für Frühjahrspflanzung äußerst empfehlenswert Extraqualität	18	— 2	70 — 40	— 30
936 Kopenhagener Markt, äußerst ertragreiche, plattrunde Sorte. Extraqualität	24	— 3	60 — 50	— 30



Weißkraut.

Kopenhagener Markt.

938 Ruhm von Enkhuizen, hat sehr große, schwere, runde Köpfe. Ist sehr ertragreich	13	80 — 2	— 30	— 30
939 Erfurter, großes, weißes, frühes	16	60 — 2	50 — 40	— 30
941 Johannistag, sehr frühes, feines, rundes	20	— 3	— 50	— 30
942 Büdericher, feines, niedriges, frühes, mit sehr festen Köpfen	12	80 — 2	— 30	— 30
943 Winnigstädter, spüßes, mittelfrühes. Hat sehr haltbare Köpfe und ist gegen Witterung unempfindlich	18	60 — 2	80 — 50	— 30
944 Westfalia, spätes Winter-, Original Hochzucht. Wunderbare Dauersorte	— 16	— 2	40 — 80	
944 Westfalia-Dauersorte, spätes Winter-, Originalsaat	— 16	— 2	40 — 80	
945 Westfalia-Frühsorte. Originalsaat	— 16	— 2	40 — 80	
946 Braunschweiger, plattrundes, spätes. Wertvollste Sorte für Herbstbedarf und Sauerkrautbereitung. Altbewährt! Wir liefern nur unsere Spezialsaat, aus ausgesucht festen und schweren Köpfen gezogen	12	80 — 1	90 — 30	— 30
948 Amäger, spätreifes, plattrundes. Gibt sehr feste und haltbare Köpfe, welche zur Aufbewahrung sehr geeignet sind	23	— 3	50 — 50	— 30
949 Wagramer Riesen, mittelspätes. Hochgeschäkte, mittelgroße, feinrippige Wiener Sorte	24	— 3	60 — 60	— 30
950 Tullner, bekannte Spätsorte mit kolossalen, steinharten Köpfen	20	— 3	— 50	— 30

4. Rotkraut (Blaukraut).

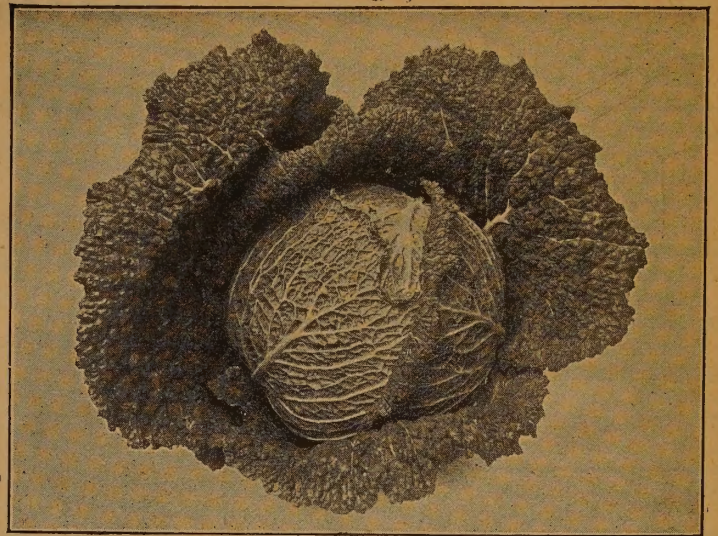
Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
		Schilling Preise veränderlich			
951	Erfurter frühes, blutrotes. Die früheste Rotkrautsorte. Gibt feste, kleine, dunkelrote Köpfe	23.—	3.50	—50	—30
953	Wiener dunkelrotes, frühes	32.—	4.80	—70	—30
954	Haco, allerfrühestes, schwarz-rotes, festes, rundes Kraut für den Markt. Extraqualität	70.—	10.—	1.50	—60
956	Zenith, feines, dunkelrotes, mittelfrühes, festes	32.—	4.80	—70	—30
958	Bonner Advent, schwarzrotes, spätes, winterhartes. Zur Überwinterung bestens geeignet	32.—	4.80	—70	—30
961	Wiener dunkelrotes, spätes	36.—	5.40	—80	—80
962	Mohrenkopf, Schwarzkopf, tiefdunkelrotes, festes	32.—	4.80	—70	—30
964	Westfalia, Dauersorte. Bestes Rotkraut zum Überwintern. Originalsaat	—	16.—	2.40	—80

5. Kohl (Wirsing)

967	Bonner Advent, kurzstrunkige, festköpfige Sorte mit gut gekrausten, dunkelgrünen, plattrunden Köpfen. Beste Überwinterungssorte	58.—	8.70	1.30	—40
968	Eisenkopf, früher, runder, krauser. Beste Sorte für den frühen Freilandanbau	10.—	1.40	—30	—20
969	Wiener Treib, Treibkapuziner, allerfrühester, feinster. Mäßig gekraust, dunkelgrün. Bester Wirsing zum Treiben	58.—	8.70	1.30	—40
970	Wiener Kapuziner, früher, krauser. Wunderbare, ganz niedrige Sorte fürs Freiland mit eisenharten Köpfen	36.—	5.40	—80	—30
971	Wiener Kapuziner, mittelfrüher. Für den Sommer	36.—	5.40	—80	—30
973	Wiener Kapuziner, später. Der beste für den Winter	36.—	5.40	—80	—30
975	Vertus, allergrößter, später, plattrunder. Eine ausgesprochene Spätsorte für den Herbstverkauf	16.—	2.20	—30	—30
979	Ulmer, später, großer, grüner	12.—	1.80	—30	—30
981	Kißinger, stumpfspitzer, allerfeinster. Sehr empfehlenswerte Sorte für frühen Freilandanbau	12.80	1.90	—30	—30
983	Westfalia, Frühwirsing, Originalsaat	—	16.—	2.40	—80
984	Westfalia, Dauerwirsing, später, Original	—	16.—	2.40	—80

6. Blätterkohl und Winterkohl.

985	Winter, halbhocher, dunkelgrüner, mooskrauser	9.20	1.40	—30	—20
986	Winter, hoher, grüner, extrakrauser	9.—	1.40	—30	—20
988	Schnittkohl, Pé Tsai, chinesischer, gelbgrüner	9.—	1.40	—30	—20
991	Wiener Winter, niederer, feinkrauser, schwarzbrauner	9.20	1.40	—30	—20
992	Baum- oder Kuhkohl, hoher, grüner, Riesen. Verträgt große Kälte und ist eine vorzügliche Futterpflanze mit Riesenerträgen. Auch als Wildfutter sehr empfehlenswert	7.40	1.10	—30	—20

**Kohl, Wirsing.**

Eisenkopf, früher, runder, krauser.

Kohlrabi (Oberkohlrabi).

		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
		Schilling Preise veränderlich			
995	Wiener weißer Treib, allerfrühester, Elite	36.—	5.40	—80	—30
996	Wiener blauer Treib, allerfrühester, Elite	36.—	5.40	—80	—30
997	Wiener frühester, weißer Glas, für Freiland, Extraqualität	13.80	2.—	—30	—20
999	Wiener frühester, blauer Glas, für Freiland	13.80	2.—	—30	—20
1000	Englischer weißer Glas, früher, verbesserter	11.20	1.70	—30	—20
1001	Englischer blauer Glas, früher, verbesserter	12.—	1.80	—30	—20
1003	Delikateß, Erfurter Treib, blauer, mit aufrechtstehendem Laub, sehr früh und zart	23.—	3.50	—50	—30
1004	Delikateß, Erfurter Treib, weißer, mit aufrechtstehendem Laub, sehr früh und zart	23.—	3.50	—50	—30
1005	Dreienbrunnen, weißer, früher, zarter, fürs Freiland. Sehr widerstandsfähig gegen Holzigenwerden	15.70	2.50	—40	—20
1006	Dvorskys Prager weißer Treib, wunderbare Sorte für Treiberei und frühen Freilandanbau	92.—	13.80	2.—	1.—
1008	Goliath, später, weißer, für feldmäßigen Anbau, sehr ertragreich	12.—	1.80	—30	—20
1009	Goliath, später, blauer, für feldmäßigen Anbau, sehr ertragreich	12.—	1.80	—30	—20

Erdkohlrabi (Unterkohlrabi), Wruken oder Steckrüben.**1. Gelbfleischige Sorten.**

1010	Gelbe Schmalz, fein, kurzlaubig	4.50	—70	—30	—20
1014	Gelbe Hoffmanns-Riesen, für Futter und Speise	4.50	—70	—30	—20
1015	Gelbe Perfektion, rund, nach unten leicht zugespitzt, Speisesorte	4.50	—70	—30	—20

2. Weißfleischige Sorten.

1017	Pommersche Kannen, sehr ertragreiche Futtersorte	8.30	1.30	—30	—20
1020	Weißer Perfektion, rund, nach unten leicht zugespitzt	7.40	1.10	—30	—20
1022	Weißer Schmalz, fein, kurzlaubig	7.40	1.10	—30	—20

Kren (Meerrettig), siehe Seite 35.

Kümmel.

1024	Prima Saatkümmel	3.90	—60	—30	—20
------	----------------------------	------	-----	-----	-----

Nr. 1 kg 100 g 10 g 1 Port.
Schilling
Preise veränderlich

Kürbis.**1. Speisekürbis.**

- 1028 Zentner, scharlachroter 13.80 2.— —.30 —.30
1029 Zentner, gelber, liefert äußerst haltbare Früchte 13.80 2.— —.30 —.30

- 1033 Vegetable Marrow, Markkürbis, englischer Schmerkürbis. Hat gleichmäßig walzenförmige gelbe Früchte. Sehr gute Küchensorte 19.— 2.90 —.50 —.30

- 1035 Hubbard, als Koch- und Bratkürbis gleich vorzüglich. Das Fleisch ist hellorange. Bester amerikanischer Kürbis 28.— 4.20 —.60 —.30
1037 Angurien, Feigenblattkürbis, für Lauben. Eine Pflanze deckt am Spalier 10 bis 15 und mehr Quadratmeter. Trägt viele, aber kleinere Früchte 76.— 11.40 1.70 —.80
1038 Cocozelle von Tripolis, rankenlos, mit widerstandsfähigen Früchten 19.— 2.90 —.50 —.30
1040 Spargelkürbis, gelber, ohne Ranken, reichtragend 19.— 2.90 —.50 —.30
1041 Spargelkürbis, weißer, ohne Ranken 19.— 2.90 —.50 —.30
1043 Melonenkürbis, gelber Riesen 76.— 11.40 1.70 —.80

2. Futterkürbis.

- 1046 Feldkürbis, Riesen-, großkörniger 3.60 —.60 —.30 —.30

3. Zierkürbis, Coloquintes ornamentales.

- 1047 Prachtmischung 19.— 2.90 —.50 —.30

Lavendel.

- 1049 Echter inländischer, prima —.14— 2.— —.70

Mais — Speisemais — Speisekukuruz.

(Futtermais, siehe Seite 15.)

- 1051 Weißer Marchfelder Speisemais
1052 Schwarzer mexikanischer Zucker, Black Sugar. Eine sehr zarte, sehr süße Art. Die im reifen Zustande schwarzen Körner sind im gekochten Zustande ganz weiß

- 1054 Golden Bantam. Feinschmeckende, mittelfrühe, widerstandsfähige, mittelhohe amerikanische Sorte

Preise auf Anfrage

- 1056 Früher Cory, vorzügliche amerikanische Frühsorte. Auch für ungünstige Lagen geeignet
1058 Frühester Minnesota, vorzügliche amerikanische Frühsorte

Majoran.

- 1062 Französische Saat 13.80 2.— —.30 —.20
1063 Neusiedler Elitesaat 18.— 2.70 —.40 —.20

Mangold.

- 1066 Lukullus, gelbgrün, feingekraust, mit breiten, weißen Rippen, sehr ertragreich 4.50 —.70 —.30 —.20
1068 Schweizer, gelbgrün, extrakrauser 4.50 —.70 —.30 —.20
1071 Großblättriger, grüner, für Mangoldspinat bestens geeignet 4.50 —.70 —.30 —.20
1074 Lyoner blonder Silber, mit weißen Rippen 4.50 —.70 —.30 —.20
1075 Silber, dunkelgrüner, verbesserter, mit weißen Rippen 4.50 —.70 —.30 —.20
1078 Melisse, Zitronenmelisse 64.— 9.60 1.50 —.50

Nr. 1 kg 100 g 10 g 1 Port.
Schilling
Preise veränderlich

Zuckermelonen.

- 1080 Kantalup, Pariser Markt, Prescott de Paris. Große gedrückte Frucht mit breiten Rippen; gelbfleischig. Für Treiberei und Freilandkultur geeignet. Empfehlenswerte Sorte von wunderbarem Geschmack 83.— 12.50 1.90 —.60

- 1082 Woldemar Gratscheff, rotfleischige, geneigte, gute Marktmelone 83.— 12.50 1.90 —.60
1084 Bellegarde, frühe, mit orangefarbenem Fleisch. Gerippte Früchte 64.— 9.60 1.50 —.50
1086 Berliner Neßmelone, mit großen, runden, stark geneigten Früchten —.58— 8.70 1.—
1088 Konsul Schiller, mit gelben, geneigten Früchten 90.— 13.50 2.— —.60
1090 Ananasmelone, amerikanische, grünfleischige Karolina-Melone, Rippen schwach, Schale hellgrün. Empfehlenswerte Treibsorte 45.— 6.70 1.— —.40
1091 Ananasmelone, amerikanische, rotfleischige 45.— 6.70 1.— —.40
1093 Turkestan, grüne, große 52.— 7.90 1.20 —.40
1095 Zuckermelonen, gemischte Sorten 88.— 5.70 —.90 —.40

Wassermelonen.

- 1098 Ungarische Elite, beste ungarische Sorten gemischt 24.— 3.60 —.60 —.30
1099 Heveser, mit runden, großen, schwarzgrünen Früchten und rotem Fleisch 26.— 3.90 —.60 —.30
1100 Marsovszky, mit schwarzgrüner Schale und rotem Fleisch. Etwas elliptische Form 26.— 3.90 —.60 —.30

Minze.

- 1105 Krauseminze —.— —.— —.— 1.—
1109 Pfefferminze —.— —.— —.— 1.—

Paprika**1. Milde Sorten zum Füllen.**

- 1112 Früher Riesen- (Neueit). Ziemlich frühe, sehr ertragreiche Sorte mit hellgrünen, fleischigen Früchten. Höhe 50 bis 60 cm. Jede Pflanze trägt 6 bis 10 milde schmeckende Früchte. Die beste Sorte für den österreichischen Markt —.— —.— —.— 2.—

- 1113 Königspaprika, in grünem Zustande genossen, süß. Beliebte ungarische Sorte 22.— 3.30 —.50 —.30
1114 Gelber, dickfleischiger Wachs, beste, gelbe Füllsorte 38.— 5.70 —.90 —.40
1116 Süßer Riesen 26.— 3.90 —.60 —.30
1117 Kalinko, süßer, großer, hellgrüner 26.— 3.90 —.60 —.30

- 1118 Wunder von Kalifornien. Beste späte Sorte zum Füllen. In zartem Zustande ist diese Sorte von schöner, dunkelgrüner Farbe. Die Früchte haben eine Länge von zirka 15 cm und sind sehr dickfleischig und haltbar. Für den Marktgärtner, welcher eine gleichmäßige, dickfleischige Sorte benötigt, unentbehrlich. Amerikanische Originalsaat —.— —.— —.— 2.—

- 1120 Stolz von Ungarn, mit sehr großen Früchten 40.— 6.— —.90 —.40

Nr. 1 kg 100 g 10 g 1 Port.
Schilling
Preise veränderlich

2. Scharfe Sorten.

1122	Elefantenrüssel, mit langen, schmalen, tiefroten Früchten, welche vielfach eingesackt sind	22.—	3.30	—50	—30
1124	Szegediner Rosenpaprika, echt	26.—	3.90	—60	—30
1125	Spanischer langer, roter Pfeffer	40.—	6.—	—90	—40
1126	Ruby King, mit tiefroten, hängenden Früchten. Amerikanische Originalsorte	—	12.—	1.80	—60

Pastinake.

1130	Lange weiße Riesen	3.90	—60	—30	—20
1133	Von Brest, verbesserter, langer	4.90	—80	—30	—20

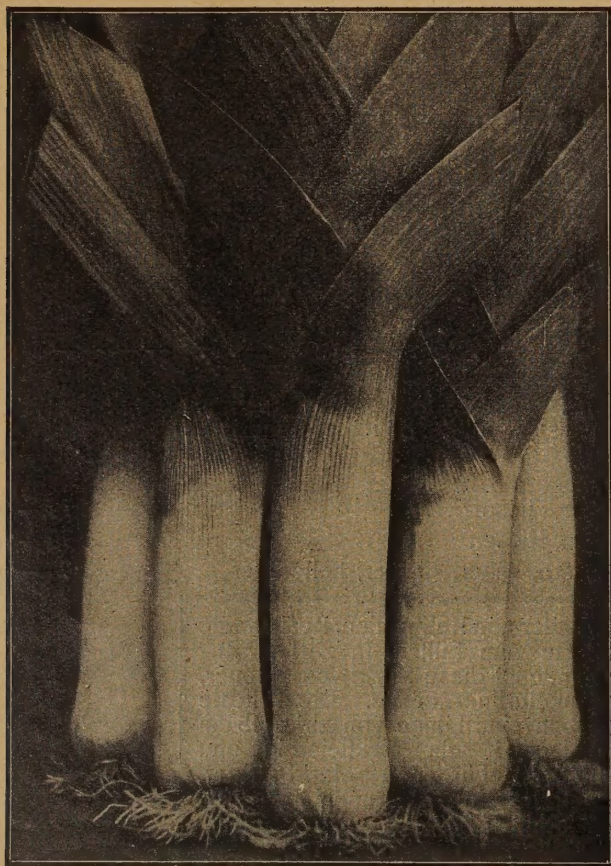
Petersilie.

1. Wurzelpetersilie.

1137	Ruhm von Erfurt, halblange, mit gekrausten Blättern, kann auch als Blattpetersilie verwendet werden	5.50	—90	—30	—20
1139	Lange, glatte, späte, Bardowicker	3.—	—50	—30	—30
1141	Halblange Berliner, frühreif	3.90	—60	—30	—20
1143	Wiener, weiße, mit glatten Wurzeln	4.30	—70	—30	—20
1144	Delikateß, verbesserte, halblange	3.90	—60	—30	—20
1146	Zucker, frühe, kurze	4.30	—70	—30	—30
1147	Oberlaaer, größte, lange, Riesen	4.30	—70	—30	—20

2. Blattpetersilie.

1149	Glatte Schnittpetersilie	3.—	—50	—30	—20
1150	Schnittpetersilie, gefüllte, krause	4.20	—70	—20	—20
1151	Zwerg-Perfection, feingekrauste, späte	6.60	1.—	—30	—20
1153	Mooskrause, feinste, dunkelgrüne	4.20	—70	—30	—30



Porree.
Riesen von Carentan.

1 kg 100 g 10 g 1 Port.
Schilling
Preise veränderlich

Nr.

Porree oder Lauch.

1156	Sommerporree, französischer. Der beste Sommerporree	9.30	1.40	—30	—30
1158	Winter-Riesen von Carentan, Schaff kurz, aber dick. Widerstandsfähige und sehr beliebte Sorte	11.20	1.70	—30	—30
1159	Winter-Elefant, vorzügliche Sorte mit riesigem Schaff	42.—	6.30	1.—	—40

Radies, Monatsrettige.

1164	Dreienbrunnen, rundes, scharlachrotes, allerfrühestes, Treibsorte	5.50	—90	—30	—30
------	---	------	-----	-----	-----

1166	Eiszapfen, langes, weißes, zart und fast durchsichtig. Vorzügliche Sorte fürs Freiland. Sehr empfehlenswert	5.30	—90	—30	—30
------	---	------	-----	-----	-----

1167	Wiener, langes, rosenrotes, kurzlaubiges	18.—	2.70	—50	—30
1169	Wiener, rundes, rosenrotes, gute Treibsorte	18.—	2.70	—50	—30

1170	Würzburger-Riesen, riesig groß, karminrot	6.60	1.—	—30	—20
------	---	------	-----	-----	-----

1171	Non plus ultra, rundes, leuchtend scharlachrotes. Feine Treibsorte, entwickelt sich sehr schnell, ganz feinlaubig	6.20	1.—	—30	—30
1174	Rundes, scharlachrotes, mit weißem Knollenende, äußerst schmackhafte und gefällig aussehende Treibsorte. Auch fürs Freiland vorzüglich geeignet. Sehr empfehlenswert	5.50	—90	—30	—30
1175	Halblanges, scharlachrotes, mit weißem Knollenende. Für Freiland und Treibkasten gleich vorzüglich	5.50	—90	—30	—20
1176	Wiener rundes, weißes, allerfrühestes. Vorzügliche Treibsorte	5.50	—90	—30	—20

Mairettige.

1178	Osterguß, ovaler, weißer. Vegetationszeit 6 Wochen	13.80	2.—	—30	—30
1179	Osterguß, rosenroter. Vegetationszeit 6 Wochen	18.60	2.80	—50	—30
1181	Wiener, ovaler, goldgelber, für Mistbeet, sehr feinlaubig	6.40	1.—	—30	—20
1184	Delikateß, weißer, weißer Wiener Büschel	5.50	—90	—30	—20

Sommerrettige.

1188	Japanischer Delikateß, halblanger, schwarz-weiß geringelter. Vorzügliche Marktgärtnerqualität	6.40	1.—	—30	—30
1192	Schwarzer, runder	6.40	1.—	—30	—30
1193	Stuttgarter halblanger, weißer, kurzlaubiger	6.40	1.—	—30	—20

Winterrettige.

1196	Münchener Bierrettig, ovaler, weißer; bekannte Sorte. Vorzügliche Elitesaat, Marktgärtnerqualität	9.30	1.40	—30	—30
1198	Gournay, langer, violetter, zarter	7.40	1.20	—30	—30
1199	Wiener runder, schwarzer, großer, sehr feinlaubig, zart, weißfleischig mit scharfem Geschmack	7.40	1.20	—30	—20
1201	Pariser langer, schwarzer, zylinderförmig	6.40	1.—	—30	—20

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
		Schilling Preise veränderlich			
	Rapunzel, Feld- oder Vögel-salat.				
1204	Holländischer, großer, breitblättriger	13.80	2.—	—30	—20
1206	Kleiner, gewöhnlicher, deutscher, rundblättriger	7.20	1.10	—30	—20

Nr.		1 kg	100 g	10 g	1 Port.
		Schilling Preise veränderlich			
	Rhabarber.				
1209	Cyclop, rotstengliger	32.—	4.80	—80	—40
1214	Rosmarin, Rosmarinus officinalis	—	11.50	1.70	—50

Salate

w. K. = weißes Korn; s. K. = schwarzes Korn.

Kopfsalat.

1. Treibsorten.

2116	Wiener Gräffelhäuptel, vorzügliche Sorte für kalte Kasten, s. K.	24.—	3.60	—60	—30
1218	Wiener Treib, sehr fester, früher, w. K.	28.—	4.20	—70	—30
1219	Kaiser Treib, gelbe, zarte, allerfrüheste Sorte, mit festen Köpfen, w. K.	12.80	1.90	—30	—20
1222	Bötners Treib, ähnlich wie Kaiser-treib, doch mit größeren Köpfen. Sehr empfehlenswerte Sorte. Besonders gut für halbwarme Kasten, w. K.	13.80	2.—	—30	—30
1224	Maikönig-Treib, gelblichgrün, mit braunem Blattrand. Sehr festköpfige Sorte für kalte Kasten zu allen Jahreszeiten, w. K.	24.—	3.60	—60	—30
1227	Universal-Treib, bildet sehr große, schön hellgelbe Köpfe, w. K.	18.—	2.70	—40	—30

2. Freilandsorten.

1230	Grazer Krauthäuptel. Gehört zu den Eis- oder Krachsallaten. Gibt riesen-große Häuptel mit starken (krachen-den) Blattrippen. Widerstandsfähig gegen Hitze, w. K.	28.—	4.20	—70	—30
1231	Cazard, gelber, zarter, festköpfiger, s. K.	12.80	1.90	—30	—20
1232	Brauner Troßkopf. Altbewährte Sorte, mit braunen Außen- und gelbgrünen Innenblättern, w. K.	11.20	1.80	—30	—30
1233	Gelber Troßkopf. Hier sind auch die Außenblätter gelbgrün, w. K.	11.20	1.80	—30	—30
1235	Laibacher Eis. Vorzüglicher Krachsallat mit gezahntem Blattrand. Gegen Hitze widerstandsfähig, w. K.	18.60	2.80	—50	—30



Kopfsalat „Maikönig“.

1236	Maikönig. Vorzügliche, früheste Sorte für Frühlulturen und Spät-anbau im Herbst. Zart und gelb, w. K.	11.20	1.80	—30	—30
1237	Maiwunder, gelber, frühester Riesen, vorzüglichste Sorte für Herbstsaat und kalte Kasten	13.80	2.—	—30	—30
1238	Goldforellen. Blätter hellgrün, rot be-tupft; zart und fest, w. K.	18.60	2.80	—50	—30
1239	Graf Zeppelin. Ähnelt dem braunen Troßkopf, hat aber größere Köpfe und ist etwas später. Er ist zart, dauerhaft und hitzebeständig, s. K.	18.60	2.80	—50	—30
1240	Laurenzianer, Hühnhäuptel. Gibt gelb-grüne, sehr hitzebeständige Köpfe, s. K.	23.—	3.50	—60	—30
1244	Deutscher Unvergleichlicher. Gelbgrün, mit roten Kanten. Lange haltbar, s. K.	14.—	2.10	—40	—30
1245	Asiatischer, großer, gelber, w. K.	14.—	2.10	—40	—30
1247	Wiener Dauer, großer, gelber, hitze-beständiger, s. K.	12.—	1.80	—30	—20
1249	Schmalzhäuptel, zarter, gelber, w. K.	14.—	2.10	—40	—30
1250	Bohemia, goldgelb. Mit goldgelben großen, festen Köpfen; hitzebestän-dig	23.—	3.50	—60	—30
1251	Bismarck, prachtvolle Sorte, mit außen gelbgrünen, innen goldgelben Köpfen. Rotbrauner Rand, früh, doch sehr haltbar. Sehr empfehlenswert, w. K.	13.80	2.—	—30	—20
1252	Montrée, gelber, krauser	12.—	1.80	—30	—20

3. Wintersorten.

1258	Butterkopf, großköpfiger, hellgrüner, innen goldgelber. Vollständig winter-hart, w. K.	16.80	2.60	—40	—30
1259	Nansen oder Nordpol, gelbgrüner, zarter, winterharter, w. K.	14.80	2.30	—40	—30
1261	Eiskopf, gelbgrüner, mit festen Rie-senköpfen, von langer Dauer; zart und winterhart. Sehr empfehlenswert, w. K.	16.80	2.60	—40	—30
1262	Eisenkopf, der größte Wintersalat, fest und widerstandsfähig. Origina-saat	32.—	4.80	—80	—30

Kochsalat, Sommerendivie, Bind-salat, Römischer Salat, Schlußsalat.

1265	Sachsenhäuser, Kasseler, selbst-schließender, gelber. Auch zum Trei-ben und zu Herbstpflanzungen als Winterkochsalat verwendbar, w. K.	19.—	2.90	—50	—30
1267	Grüner Pariser, selbstschließender. Für Frühlulturen besonders empfehlens-wert, w. K.	13.80	2.10	—40	—20
1268	Forellenschluß, bunter, w. K.	32.—	4.80	—80	—30
1270	Wiener Zwerg- oder Bunkerlschluß, allerfrühester, selbstschließender, w. K.	19.—	2.90	—50	—20

Pflücksalat.

1275	Amerikanischer, schnellwachsender, ertragreicher, w. K.	12.—	1.80	—30	—20
1276	Australischer, gelber, mit sehr zarten Blättern, w. K.	12.—	1.80	—30	—20

Nr. 1 kg 100 g 10 g 1 Port.
Schilling
Preise veränderlich

Schnittsalat.

1278	Gelber, gekrauster, langdauernder, frühester, w. K.	9.—	1.40	—30	—20
1279	Gelber, runder, früher, w. K.	8.30	1.30	—30	—20
1282	Gelber, gekrauster, langdauernder, s. K.	9.—	1.40	—30	—20
1284	Salbei, <i>Salvia officinalis</i>	21.—	3.20	—50	—30

Salatrüben, Rote Rüben, Rohnen oder Salatbeete.

1286	Ägyptische, plattrunde, früheste. Elite-saat. Hat tiefrotes Fleisch und sitzt dem Boden auf. Ist sehr leicht zu ernten. Gibt auch bei später Aussaat noch gute Ernten. Sehr empfehlenswert	1 kg	100 g	10 g	1 Port.
		7.40	1.20	—30	—20
1288	Runde, dunkelrote, dunkellaubig	4.50	—70	—30	—20

1289 Lange, schwarzrote, dunkellaubige

1291	Simmeringer, schwarzrote, lange	6.—	—90	—30	—20
------	---------------------------------	-----	-----	-----	-----

Sauerampfer.

1294	Riesen von Belleville, empfehlenswerteste Sorte	12.80	1.90	—30	—20
1298	Schnittlauch, prima	64.—	9.60	1.60	—40

Schwarzwurzel.

1299	Russische Riesen	37.—	5.60	—90	—40
1302	Gewöhnliche	23.—	3.50	—60	—30
1306	Einjährige Riesen	50.—	7.50	1.20	—50

Sellerie.**1. Wurzelsellerie.**

1309	Alabaster, großer, weißer Riesen, mit schneeweißem Fleisch	28.—	4.20	—70	—30
------	--	------	------	-----	-----

1310	Prager Riesen, glatter, zarter, extragroßer. Durchmesser bis zu 20 cm. Empfehlenswerteste Sorte	19.—	2.90	—50	—30
------	---	------	------	-----	-----

1312	Imperator, mit großen, glatten Knollen	28.—	4.20	—70	—30
1313	Apfel, runder, kurzlaubiger	28.—	4.20	—70	—30
1314	Erfurter, früher, kurzlaubiger, großer, glatter	19.—	2.90	—50	—30
1315	Schneeball, mit zartem, weißem Fleisch. Frühreif	23.—	3.50	—60	—30

2. Bleichsellerie.

1318	Englischer, weißer	20.—	3.—	—50	—30
------	--------------------	------	-----	-----	-----

3. Schnittsellerie.

1320	Gewöhnlicher	12.80	1.90	—30	—20
------	--------------	-------	------	-----	-----

Spargel.

1329	Ruhm von Braunschweig, weißköpfiger, sehr großer, mittelfrüher	8.40	1.30	—30	—20
1331	Früher von Argenteuil, sehr feinschmeckend	11.50	1.80	—30	—20
1332	Elite von Schwekingen. Die Sorte dieses berühmten Spargelanbaugebietes	50.—	7.50	1.20	—60

Speiserüben oder Mairüben.

1336	Frühe, plattrunde, weiße	5.20	—80	—30	—20
1338	Münchener Treib, plattrunde, weiße, rotköpfige	5.20	—80	—30	—20

Stoppelrüben, Herbst- oder Wasser-rüben.

1344	Plattrunde, weiße, grünköpfige. Bekannteste und beste Sorte	5.50	—90	—30	—20
1346	Lange, weiße, rotköpfige	5.50	—90	—30	—20
1349	Runde, weiße, rotköpfige, steirische	5.50	—99	—30	—20

Nr. 100 kg 10 kg 1 kg
Schilling
Preise veränderlich

Spinat.

1352	Delikateß. Beste, hellgrüne Sorte, welche den Wiener Marktanforderungen wie keine andere entspricht. Dabei äußerst hitzebeständig und spät aufschließend. Ist das unter den hellgrünen Spinaten, was „König von Dänemark“ unter den dunkelgrünen ist. Sehr empfehlenswert. (Neuheit)	340.—	38.—	4.80
------	--	-------	------	------

1354	Eskimo, dunkelgrüner Riesen	174.—	20.—	2.60
1356	Gaudry, sehr großer, rundblättriger	174.—	20.—	2.60
1359	Goliath, sehr großer, dunkelgrüner. Dickfleischig, rundsamig, raschwüchsig	180.—	22.—	2.80
1361	Juliana. Dunkelgrün, sehr spät aufschließend, ohne männliche Pflanzen. (Neuheit)	210.—	24.—	3.—
1364	König von Dänemark, dunkelgrüner, dickfleischiger, lang stehender. Äußerst spät aufschließend, winterhart und ertragreich. Beste dunkelgrüne Sorte. (Neuheit)	260.—	30.—	3.60
1366	Rundblättriger, rundsamiger, großer, holländischer	164.—	19.—	2.40
1367	Scharfsamiger, großer, breitblättriger. Wintersorte	174.—	20.—	2.60
1368	Spät aufschließender, dunkelgrüner, mit dickem Korn	164.—	19.—	2.40
1369	Viktoria-Riesen. Spät aufschließend, dunkelgrün, breitblättrig und dickfleischig	174.—	20.—	2.60
1375	Viroflay, rundblättriger Riesen	164.—	19.—	2.40
1376	Wiener Winter, beliebte und bewährte Lokalsorte	180.—	22.—	2.80
1380	Neuseeländer, <i>Tetragonia expansa</i>	390.—	43.—	5.20

Thymian.

1385	Deutscher, Winter-	70.—	10.50	1.60	—70
------	--------------------	------	-------	------	-----

Tomaten oder Paradeiser.**1. Glatte Sorten.**

1388	Bonner Beste. Sehr frühe, widerstandsfähige Sorte. Für Treiberei, aber auch für Freilandkultur sehr empfehlenswert. Originalsaat	96.—	14.40	2.20	—70
------	--	------	-------	------	-----

1389	Chemin red (Roter Weg), äußerst empfehlenswerte Freilandsorte. Für Marktgärtner wichtig	84.—	12.60	1.90	—60
1390	Dänische Export. Feste, mittelgroße, haltbare, ertragreiche Sorte	58.—	8.70	1.40	—50
1391	Kondine red. Ziegelrote, flache Sorte mit säuerlichem Fleisch. Sehr wohl-schmeckend	84.—	12.60	1.90	—60
1394	Lukullus. Sehr großfrüchtige, mittelfrühe Sorte	77.—	11.60	1.80	—60
1395	Tuckswood. Beste Treibsorte	77.—	11.60	1.80	—60

2. Gerippte Sorten.

1399	Ficcarazzi. Äußerst frühreif, mit mittelgroßen Früchten	26.—	3.90	—60	—30
1400	Neusiedler. Äußerst ertragreiche Sorte mit großen Früchten. Für Konservenfabriken und zum Einkochen im Haushalt sehr beliebt	50.—	7.50	1.20	—40
1402	Schöne von Lothringen, ertragreiche, frühe Sorte, schwach gerippt	58.—	8.70	1.40	—50
1405	Waldmeister, <i>Asperula odorata</i>	—	—	2.50	—50
1406	Wermut, <i>Artemisia Absinthium</i>	—	4.20	—70	—30
1408	Weinraute, <i>Ruta graveolens</i>	22.—	3.30	—50	—30



Tomaten: „Bonner Beste.“

Nr.	1 kg	100 g	10 g	1 Port.	Nr.	1 kg	100 g	10 g	1 Port.
	Schilling					Schilling			
	Preise veränderlich					Preise veränderlich			
Zwiebel.									
1. Samen.									
1410	Zittauer Riesen, gelbe. Feinschalig, mit mildem Geschmack. Sehr haltbar				7.—	1.10	—30	—30	
1411	Zittauer Riesen, rot. Im Geschmack etwas schärfer als die gelbe Sorte				15.40	2.30	—40	—30	
1413	Gelbe runde Riesen				7.—	1.10	—30	—20	
1415	Makoer, ovale, hellrote				7.—	1.10	—30	—20	
1418	Madeira, runde, späte Riesenzwiebel. Zum Überwintern nicht geeignet				23.—	3.50	—60	—30	
1419	Königin (Queen), kleine, silberweiße Perlsorte für Mixpickles				23.—	3.50	—60	—30	
1420	Frühlingszwiebel, silberweiße				23.—	3.50	—60	—30	
1424	Wiener gelber, plattrunder				16.—	2.40	—40	—30	
1425	Wiener dunkelroter, plattrunder				16.—	2.40	—40	—30	
1428	Winterhecke, Schnitzzwiebel oder Krovafel				12.—	1.80	—30	—20	
2. Steckzwiebel.									
1432	Runde gelbe. Handgekläubte, gleichmäßige, erstklassige Ware				180.—	21.—	2.40		
1434	Knoblauch				zu Marktpreisen				
1436	Schalotten, gelbe				220.—	26.—	3.—		

Küchen- und Heilkräuter, Gewürzsamen

Nr.	1 kg	100 g	10 g	1 Port.	Nr.	1 kg	100 g	10 g	1 Port.
	Schilling					Schilling			
	Preise veränderlich					Preise veränderlich			
501	Anis				1024	Kümmel			
	7.—	1.—	—20	—20		3.90	—60	—30	—20
505	Artischocke, große, grüne von Laon				1049	Lavendel, inländischer			
	108.—	16.—	2.40	—30		—	14.—	2.—	—70
506	Artischocke, violette Pariser				1062	Majoran, französischer			
	64.—	9.60	1.40	—30		13.80	2.—	—30	—30
510	Basilikum, großes, grünblättriges				1063	Majoran, Neusiedler			
	12.80	1.90	—30	—30		18.—	2.70	—40	—20
511	Basilikum, feines, krauses				1078	Melisse (Zitronen-Melisse)			
	16.—	2.40	—40	—30		64.—	9.60	1.50	—50
662	Bohnen- oder Pfefferkraut				1109	Pfefferminze			
	8.50	1.30	—30	—30		—	—	—	1.—
666	Boretsch oder Gurkenkraut				1209	Rhabarber			
	11.50	1.70	—30	—30		32.—	4.80	—80	—40
680	Dille				1214	Rosmarin			
	2.90	—50	—30	—20		—	11.50	1.70	—50
776	Esdragon, dunkelgrün				1284	Salbei			
	—	—	4.20	—50		21.—	3.20	—50	—30
902	Kerbel, gewöhnliches, krauses				1294	Sauerampfer			
	2.20	—40	—20	—20		12.80	1.90	—30	—20
903	Kerbel, gefülltes, mooskrauses				1298	Schnittlauch			
	2.30	—40	—20	—20		64.—	9.60	1.60	—40
1106	Krauseminze				1385	Thymian			
	—	—	—	1.—		70.—	10.50	1.60	—70
780	Kresse, Brunnen- oder Wasserkresse				1405	Waldmeister			
	32.—	4.80	—80	—30		—	—	2.50	—50
778	Kresse, Gartenkresse, gewöhnliche, gelbe				1408	Weinraute			
	2.90	—46	—30	—20		22.—	3.30	—50	—30
779	Kresse, Gartenkresse, gefüllte, grüne				1406	Wermuth			
	2.90	—46	—30	—20		—	4.20	—70	—30

Sommerflor-Blumen

Nr.	10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port. —	Nr.	10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port. —
1820 <i>Acroclinium roseum</i> fl. pll., Strohblume, für Kränze und Buketts, Freiland-Aussaaf April, blüht Juni—Sept.	—70	—20	1855 <i>Amaranthus caudatus</i> , Fuchsschwanz, dunkelpurpur, hängend, beliebte Zierpflanze, Freiland-Aussaaf März—Mai	—50	—20
1826 <i>Adonis aestivalis</i> , Sommer-Adonisröschen, blutrot, beliebte Blume, Freiland-Aussaaf März—April, blüht ganzen Sommer	—60	—20	<i>Antirrhinum majus</i> , Löwenmaul, eine dankbare Sommerblume. Aussaat März—April in kaltes Beet oder Saatgefäß.		
1828 <i>Adonis autumnalis</i> , Herbst-Adonisröschen, blutrot	—60	—20	1860 Hohes, Prachtmischung	1—	—20
<i>Ageratum mexicanum</i> , für Teppichanlagen und Einfassungen. Saatzeit März—April, in warmes Mistbeet oder Töpfe, dann Auspflanzen ins Freie, wenn frostfreie Nächte.			1862 Niederes, Prachtmischung	2—	—20
1832 <i>Nanum</i> , „Blaue Kugel“, nieder	2—	—30	1864 Grandfl., weiß	1—	—20
1836 Weißblühend, nieder	1—	—20	1865 Brillant, scharlach mit gelb	1—	—20
1842 <i>Alyssum Benthani</i> , Steinkraut, weiß, wohlriechende Einfassungsblume, Aussaat März—April	1—	—20	1866 Korallenrot	1—	—20
			1867 Brillantrosa	1—	—20
			1868 Gelb	1—	—20
			1869 <i>Hephaestos</i> , leuchtend zinnober mit gelbem Fleck	1:40	—20
			1874 maximum, Märchenzauber, gem.	2:80	—30
			1875 maximum, Apfelblüte, rosa und weiß	2:80	—30

Aster chinensis

Straußfeder-Astern, gefüllt,

wird 50—60 cm hoch, mit langgestielten, lockeren Blüten.

1890 Weiß, 1891 rosa

1892 Rot, 1893 blau

1894 Blaugelb, 1895 terrakotta

Jede Farbe einzeln.

2:50 —20

1898 Gemischte Farben

2— —20



Aster chinensis — Straußfedernaster

Nr. 1895 terrakotta

Nr.	10 g	1 Port.	Nr.	10 g	1 Port.
	Schilling	Preise veränderlich		Schilling	Preise veränderlich
Riesen-Komet-Astern, gefüllt, mittelhohe, den jap. Chrysanthemen ähnliche Blumen.			Zwerg-Astern, gefüllt, sehr niedrig, mit extra gefüllten Blu- men.		
1900 Weiß, 1901, rubin, leuchtend scharlach			1920 Weiß, 1921 brillantrosa		
1902 Dunkelblau, 1903 schwefelgelb			1922 Dunkelblau, 1923 dunkelviolet		
Jede Farbe einzeln	4.—	—40	1924 Purpur, 1925 lila	2.—	—20
1904 Gemischte Farben	3.40	—40	Jede Farbe einzeln		
Riesen-Hohenzollern-Astern, ge- füllt, erreicht bis 50 cm Höhe, gibt riesige Blumen von 20 cm Durchmesser.			1926 Gemischte Farben	1.80	—20
1910 Gemischt	3.40	—40			
1911 Weiß	4.—	—40			

Balsaminen,

anfangs April in Mistbeet oder Topf gesät, blüht Juni–September.		
2000 Einfache, gemischt	—90	—20
2004 Kamelien, gefüllt, gemischt	1.20	—20
2008 Zwerg, gemischt	1.50	—20

**Calendula officinalis, Ringelblume**

Nr. 2028 gefüllte, großblumige

Calendula, Ringelblume,

Frühjahrs- oder Herbst-Aussaart ins Freiland.		
2024 Gelb	—80	—20
2028 Gef., großblumig, dunkelorange	1.—	—20

Calliopsis tinctoria, Schöngesicht,
gemischt, sehr beliebte Gruppen- und
Rabattenpflanze, reichblühend, Aus-
saat im März ins Mistbeet oder April
ins Freiland.

2036 Gemischt	1.—	—20
---------------	-----	-----

Celosia-Hahnenkamm,

Aussaart ins Mistbeet oder Töpfe unter Glas.		
2046 Cristata, hohe Sorten gemischt	1.60	—20
2050 Cristata, niedrige Sorten gemischt	4.50	—50
2154 Cristata nana coccinea, kardinalrot	5.—	—50

Centaurea, Kornblume,

beliebte Schnittblume, für Rabatten und größere Gruppen, Freiland-Aus- saat März–Mai.		
2160 Cyanus, einfache, gemischt	—60	—20
2162 Cyanus, gefüllt, gemischt	—80	—20
2170 Moschata, gemischt	—80	—20
2176 Odorata, Margaritae, weiß, wohl- riechend	1.30	—20

Chrysanthemum earinatum, Wucherblume,

Aussaart März in kaltes Mistbeet oder April ins freie Land. Blüht Juni bis August.		
2190 Einfache, gemischt	—70	—20
2192 Gefüllt, gemischt	1.20	—20
2220 Clarkia elegans, Klarkien, gefl., gem., reichblühende Sommerblume, Aus- saat März–April in Mistbeet oder August–September ins freie Land	1.10	—20
2230 Cosmea bipinnata, Cosmeen ge- mischt, beliebte Gruppenpflanze, Aussaart März–April, wird 1 m hoch	1.40	—20
2234 Convolvulus tricolor, niedrige Winde, März bis Mai ins freie Land gesät, blüht Juli–Oktober	—60	—20
2240 Cuphea platycentra, für Einfassun- gen und Topfkultur, Aussaat Februar –März in warmes Mistbeet oder Zimmer	30.—	1.50

Delphinium, Rittersporn, Kaiser,

Saatzeit März–April in kaltes Mist- beet oder Herbstsaat ins freie Land.		
2242 Hoher, gef., gemischt	—50	—20
2243 Niederer, gef., gemischt	—60	—20
2244 Weiß	—60	—20
2245 Rosa	—60	—20
2246 Dunkelblau	—60	—20
2247 Hellviolett	—60	—20

Dianthus, Sommernelken,

Aussaart März–April in günstigen Lagen an Ort und Stelle.		
2280 Chinensis, gef., gem., Chineser-Nel- ken	1.50	—20
2290 Heddeewigi, großblumig, einf., gem.	2.50	—30
2291 Heddeewigi, großblumig, gef., gem.	3.—	—50
2292 Heddeewigi hybridus, Feuerball, feurig scharlachrot	3.50	—50
2293 Heddeewigi hybridus, Schneeball, weiß	2.50	—30
2298 KaiserNelke, gefüllt, gemischt	1.50	—20
2308 SommerNelken, alle Sorten gemischt	1.50	—20
2324 Erodium gruinum, Reiherschnabel. Wetteranzeigender Samen	—80	—20

**Gaillardia grandiflora**

Nr. 2376

Nr.	10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port. —	Nr.	10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port. —
Escholzia, Goldbecher,			Goldlack, Cheiranthus cherri,		
für alle Lagen passende, beliebte Sommerblume. Abgeschnittene Stengel mit Knospen blühen im Wasser auf. Freiland-Aussaaf März–April oder Herbst.					
2350 Californica, glühend purpur	1·20	—·20	2394 Einfacher, blutrot	1·20	—·20
2354 Californica rosea, rosa	1·20	—·20	2395 Einfacher Feuerkönig, leuchtend orange	2·50	—·40
2358 Crocea, orangegelb	1·30	—·20	2399 Einfacher, niederer, gemischt	1·—	—·20
2364 Alle Sorten gemischt	1·—	—·20	2410 Gefüllter, hoher, gemischt	16·—	—·80
2370 Euphorbia variagata, dekorative Blattpflanze, Aussaat April in Freiland	1·—	—·20	2412 Gefüllter, niederer, gemischt	22·—	1·—
2376 Gaillardia grandiflora, Prachtmischung, sehr schöne, langstielige Blumen für Garten und Bindeerei. Aussaat April–Mai in halbwarmen Kasten oder Töpfen, Aussapflanzen im Mai	1·20	—·20	Gypsophila elegans, Gipskraut oder Schleierkraut,		
Godelia,			reichblühend, Mai-Aussaaf ins freie Land.		
effektvolle Sommerblume, Aussaat April, blüht Juni–August.			2420 Weiß	—·60	—·20
2380 Godelia, niedrige, gemischt	1·40	—·20	2421 Rosa	—·60	—·20
2381 Godelia, hohe, gemischt	1·—	—·20	2428 Helianthus annuus, Sonnenblume, gef., gem., April–Mai Aussaat ins freie Land	—·50	—·20

Nr.	10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port. Preise veränderlich	Nr.	10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port. Preise veränderlich
Helichrysum monstrosum, gefüllte Strohblume,			2470		
1 m hohe Sommerblume, die frisch und getrocknet in der Blumenbinderei gesucht ist. Aussaat in warmes Zimmer oder Mistbeet und im Mai auspflanzen.			Iberis amara, niedere Sorten, gemischt	—80	—20
2440 Weiß, 2441 rosa			2488		
2442 Rot, 2443 gelb			Kochia trichophylla, Sommer-Zypresse, prachtvolle Dekorationspflanze, als Einzelpflanze von pyramidalem Wuchs, lebhaft grünes, haarförmiges Laub, welches sich im Herbst rot färbt. Aussaat März—April in Töpfe, Mistbeet oder Freiland	—60	—20
Jede Farbe einzeln.	1·60	—20			
2450 Gemischt	1·20	—20	Kamille, siehe Matricaria Nr. 2742/43		
2460			2498		
Iberis amara, weiße Schleifenblume, gem., Aussaat März—April, sowie im Herbst ins freie Land	—50	—20	Kürbis, Zier-	—60	—20
			2499		
			Lavatera, Pappelrose, gemischt, März—April Aussaat ins freie Land	1—	—20

Levkojen

Aussaat Februar—April an sonnigen Stellen in Mistbeet oder Saatgefäße oder April—Mai auf geschützten Saatflächen im Freiland. Für Mistbeet-Aussaat verwendet man einen durch etwas Stalldünger angewärmten Kasten, doch darf kein Mistdampf

mehr vorhanden sein. Man benützt reine, mit Sand gut durchgemischte Gartenerde. Bei Topfkultur verwendet man gut abgelagerte sandige Gartenerde; die Sämlinge werden bald nach der Keimung pikiert.

Nr.	10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port. Preise veränderlich	Nr.	10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port. Preise veränderlich
Sommer-Levkojen, großblumig, extra gefüllt			(Dresdner Remontant-Sommerlevkojen.)		
2500 Braunviolett, 2501 brillantrosa			2550		
2502 Weiß, 2503 dunkelblau			Gemischt	7·50	—50
Jede Farbe einzeln.	12—	—50	2570		
2505 Gemischt	10—	—50	Sommer-Levkojen, gemischt	7—	—50
Dresdner Remontant-Sommerlevkojen.			2590		
2540 Blutrot, 2541 dunkelblau			Winter-Levkojen, gemischt, Aussaat Mai, sonstige Behandlung wie bei Sommer-Levkojen. Bei zeitlicherer Aussaat blühen sie nach warmem Sommer schon im Herbst	9·40	—50
2542 Kanariengelb, 2543 schneeweiß					
Jede Farbe einzeln.	8·20	—50			

Lobelia erinus, Lobelien,

reizende, lang blühende Pflanze für Einfassungen und Topfkultur. Aussaat in kaltem Mistbeet bis Herbst.

2662	Gracilis, blau	2—	—20
2663	Speciosa, Krystall-Palast, dunkellaubig, dunkelblau, großblumig	3·40	—30
2664	Compacta, Kaiser Wilhelm, dunkelblau	3—	—30

Lupinus, einjährige Lupine,

für alle Lagen geeignet. Aussaat Ende April ins freie Land.

2700	Hohe Sorten, gemischt	—80	—20
2704	Niedere Sorten, gemischt	1—	—20
2730	Malva crispa, krausblättrige Malve, Aussaat April ins Freiland. Die abgeschnittenen Blätter eignen sich zur Garnierung von Schüsseln	1—	—20

Matricaria, Kamille,

vorzügliche Schnittblume, Aussaat März—April ins freie Land.

2742	Chamomilla, echt	1·20	—20
2743	Eximia grandifl., weiß, großblumig	1·80	—20
2748	Eximia nana, Goldener Ball	7—	—50
2758	Mesembrianthemum crystallinum, weißes Eiskraut, Aussaat März—April in warmes Mistbeet oder Zimmer. Die Blüten öffnen sich bei Sonnenschein	—80	—20
2764	Mimulus tigrinus, Maskenblume, gemischt, dankbare Sommerpflanze, Aussaat März—April im kalten Mistbeet	2—	—20
2768	Mimulus moschatus, Moschuspflanze	9—	—50

Nr.	10 g	1 Port.
	Schilling	
	Preise veränderlich	
Mirabilis Jalapa, Wunderblume,		
die Blüten schließen sich bei voller Sonne, öffnen sich jedoch nachts und bei früher Witterung. Aussaat März bis Mai in lauwarmes Mistbeet.		
2774 Hohe, gemischt	—60	—20
2775 Nieder, gemischt	—80	—20

Mohn, siehe Papaver Nr. 2800

2780 <i>Nemophila insignis</i> , blaue Liebesblume, bildet niedrige, reichblühende Büsche, vorzüglich für Teppichrasen geeignet	—60	—20
2788 <i>Nicotiana affinis</i> , weißblühend, wohlriechender Tabak, Aussaat März—April in warmes Mistbeet	1.—	—20
2798 <i>Nigella damascena</i> fl. pl., Jungfer im Grünen, Aussaat März—Mai und im Herbst ins freie Land	—60	—20

Papaver, Mohn,

Aussaat März—Mai an Ort und Stelle.

2800 Gefüllt, gemischt, alle Sorten	—70	—20
2804 Somniferum, Federmohn, gefüllt, gemischt	1.—	—20
2812 Paeoniflorum, gefüllter, Paeonienmohn, gemischt	—50	—20

Petunia hybrida, Petunien,

Aussaat im März in Töpfe mit sandiger Erde, die warm, gleichmäßig feucht und schattig zu halten sind. Die jungen Pflanzen werden pikiert und im Mai ins Freiland gesetzt oder in Töpfen kultiviert. Blütezeit Juni bis Herbst.

2849 Prachtmischung, hohe	2.—	—20
2850 Nana compacta multiflora, nieder, gemischt	6.—	—40

Petunia hybrida pendula, Balkonpetunien.

2878 Alba, weiß	1 g 7.—	—70
2880 Purpurea, dunkelrot		
2888 Rosea, rosa		
2890 Violacea, blaue Rathauspetunie		

Petunia Hybrida grandifl.

2900 gemischt, 1 g S 20.—	—	1.—
2950 fimbrierter, großblumig, gefranst, 1 g S 22.—	—	1.—
2980 <i>Perilla nankinensis</i> , für Teppichbeete und zur Einfassung großer Blattpflanzen-Gruppen. Verträgt das Zurückschneiden und kann in jeder beliebigen Form und Höhe gehalten werden. Aussaat März—April, halb warm und Ende Mai auspflanzen.	1.—	—20

Phlox Drummondii, Sommerphlox,

altbekannte, beliebte Blume für Haus und Garten. Aussaat Mitte Februar bis März in kaltes oder warmes Mistbeet oder Sattgefäße. Auspflanzen Anfang Mai.

3000 Hohe Sorten, gemischt	2.40	—30
3001 Niedere Sorten, gemischt	7.—	—50
3040 <i>Phacelia tanacetifolia</i> , Büschelschön, beliebtes Bienenfutter	—50	—20

Portulaca grandiflora, Portulakröschen,

sehr geeignet für Gruppen, kleine Beete und Terrassen. Aussaat April bis Mai, erst dünn, später die Pflänzchen verziehen.

3054 Einfach, gemischt	1.60	—20
3055 Gefüllt, gemischt	9.—	—50

Reseda,

dünn gesät, Ende April ins freie Land, lange blühend, wenn man die verblühten Blumenstiele abschneidet.

3120 <i>Odorata grandiflora</i>	—50	—20
3150 Machet, für Topfkultur vorzüglich geeignet	1.40	—30



Papaver nudicaule

Nr.	10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port. Preise veränderlich	Nr.	10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port. Preise veränderlich
3172 Ricinus zansibariensis , Wunderbaum, eine üppig wachsende Blatt- und Dekorationspflanze, Aussaat März–April, je 1 Korn pro Topf, mit Ballen Ende Mai aussetzen und reichlich bewässern	—50	—20	Tropaeolum , hochrankende, siehe Schlingpflanzen		
3184 Salpiglossis variabilis , Trompetenzunge, Prachtmischung l. Ranges, Aussaat März–April an Ort und Stelle und Ende Mai ins Freie setzen. Sehr wertvoll für Topfkultur	1·80	—20	3320 Verbena hybrida , Eisenkraut, Prachtmischung. Unter den Sommerblumen nimmt die Verbena einen bevorzugten Platz ein. Die Blumen entwickeln abends einen schwachen Wohlgeruch und sind in der Binderei hochgeschätzt. Aussaat Februar–März in Töpfe oder warmes Mistbeet, Anfang Mai pikieren und auspflanzen	2·50	—20
Salvia splendens , Salbei, Aussaat März–April, halbwarm unter Glas, dann abhärten.			Viola tricolor maxima , Stiefmütterchen. Für den Sommerflor ist die früheste Aussaat zu empfehlen und dann aus- zupflanzen. Um einen schönen Früh- lingsflor zu erzielen, ist die beste Saatzeit Ende Juli bis Mitte Septem- ber, in rauhen Lagen etwas früher, in wärmeren später, in geschützt liegen- den Saatbeeten. Auch für Topfkultur geeignet.		
3200 Frühblühend, hoch scharlachrot	4·20	—30	3324 Roggis Riesen , gemischt	12—	1—
3208 Feuerball, sehr früh, niedrig scharlachrot	8—	—50	3325 Cassiers , drei- und fuffleckige Riesen gemischt	6—	—40
3230 Scabiosa atropurpurea , grandifl., Zwerg-Scabiose, Aussaat März–April im Mistbeet oder im Mai ins freie Land	—60	—20	3326 Englische Prachtmischung	3—	—30
3240 Schizanthus , Spaltblume, Prachtmischung, zierliche Sommerblume für Gruppen und Rabatten. Aussaat an Ort und Stelle im April, auch Herbst-Aussaat anwendbar	1—	—20	Hiemalis , Winterblüher, 3328 Hiemalis , gemischt	2·20	—30
3244 Senecio elegans , Kreuzkraut, gef., gem., April Aussaat ins Mistbeet, Auspflanzen im Mai. Der reiche Blütenansatz hält vom Juli bis Herbst an. Für Rabatte und Gruppen sehr geschätzt	8—	—50	3329 Hiemalis , Helios, rein gelb	2·40	—30
3245 Silene pendula fl. pl., rosenrote hängende Silene, Aussaat März–April ins Freie oder im Herbst	—60	—20	3330 Hiemalis , Eiskönig, silberweiß	2·40	—30
Statice , einjährige Grasnelke, Aussaat März lauwarm in Mistbeet oder Topf, Auspflanzen Mitte Mai. Die in voller Blüte im Herbst geschnittenen Blumenrispen, die staubfrei aufbewahrt werden, sind sehr wertvoll für Buketts und Kranzbinderei.			3331 Hiemalis , Jupiter, hellblau und purpurviolett	2·40	—30
3260 Sinuata , weiß	—60	—20	3332 Hiemalis , Wotan, schwarz	2·40	—30
3261 sinuata , rosa	—60	—20	Trimardeau , Riesen-Pensées 3340 gemischt	2·80	—30
3270 sinuata , gemischt	—60	—20	3341 Purpurmantel , dunkelpurpurviolett	3—	—30
Tageles , Samtblume, Aussaat April–Mai in kaltes Mistbeet.			3342 Goldelse , reingelb	3—	—30
3294 Hohe, gefüllt, gemischt	1—	—20	3343 Kardinal , leuchtend rot	3—	—30
3295 Niedere, gefüllt, gemischt	1·20	—20	3344 Dr. Faust , kohlschwarz	3—	—30
Tropaeolum majus nanum , Aussaat April–Mai an Ort und Stelle.			3345 Feenkönigin , hellblau mit weißem Rand	3—	—30
3300 Gemischt	1—	—20	3346 Gelb mit Auge	3—	—30
			3347 Goldrand , schön	3—	—30
			3348 Kaiser Wilhelm , ultramarinblau	3—	—30
			3349 Lord Beaconsfield , violett mit weiß	3—	—30
			Zinnia elegans , Zinnien, durch ihren farbenprächtigen, lang anhaltenden Flor eine sehr beliebte Blume für Gruppen, Rabatte und Beete, Aussaat April–Mai in warmes Mistbeet oder Saatgefäß und Ende Mai auspflanzen.		
			3360 Grandifl. plenissima robusta , gef. gem.	1·40	—20
			3365 Einfach und gefüllte Mischung	—90	—20
			3366 Niedere , gefüllt, gemischt	1·20	—20
			3370 Ziergräser , halbhohe, gemischt, für Bindereien und Buketts	—60	—20
			3380 Blumenrasen , japanischer	—30	—20
			3390 Sommerblumen , alle hohen Sorten gemischt	—50	—20
			3391 Sommerblumen , alle niederen Sorten gemischt	—50	—20

Schlingpflanzen

Nr.		10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port. Preise veränderlich	Nr.		10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port. Preise veränderlich
4402	Cardiospermum halicacabum , blasenfrüchtiger Herzsamen mit ballonartigen, interessanten Früchten, Aussaat März–Mai in warmes Mistbeet oder Zimmer	—50	—20		Lathyrus odoratus , wohlriechende Wicke, diese farbenreichen Pflanzen sind an Boden und Pflege anspruchslos und auch für Balkons und Fenster zu verwenden. Aussaat in zeitlichem Frühjahr ins freie Land.		
	Cobaea scandens , Glockenrebe, eine der schönsten und schnellwachsenden Zimmerpflanzen, selbe bringt eine Menge großer, glockenförmiger Blumen hervor. Aussaat Februar bis April in warmes Mistbeet oder Saatgefäß. Ende Mai auspflanzen.			4050	Prachtmischung, 100 g S 1.80	—60	—20
4008	Blau	2.—	—30	4052	Spencer, weiß		
4009	Weiß	4.60	—50	4053	Spencer, rosa		
				4054	Spencer, gelb		
4030	Humulus japonicus , japanischer Hopfen, prächtig für Lauben, Frühjahrs-Aussaat ins Freie. Sehr widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit . .	1.—	—20	4055	Spencer, braun	—70	—20
				4056	Spencer, himmelblau		
				4057	Spencer, dunkelscharlachrot		
				4058	Spencer, blauviolett		
				4060	Spencer, alle Farben gemischt	—60	—20
	Ipomea , Trichterwinde, zur schnellen Bekleidung von Lauben, Balkons, Gartenzaun sehr zu empfehlen. Frühjahrs-Aussaat an Ort und Stelle.			4068	Mina lobata , schöne Schlingpflanze, an Stangen und Pyramiden verwendbar. Aussaat Februar–April in warmes Mistbeet oder Zimmer	8.—	—20
4032	Hohe, gemischt	—50	—20	4076	Passiflora coerulea , Passionsblume, blau, Leiden Christi. Aussaat Februar bis März in warmes Mistbeet oder Zimmer	9.60	—50
4033	Gefüllt, gemischt	1.40	—20		Tropaeolum majus , Kapuzinerkresse, rankend, großblumig, Aussaat April bis Mai ins freie Land, an Ort und Stelle.		
4040	Imperialis , schnellwachsende Kaiserwinde, gemischt	—60	—20	4086	Gemischt, 1 kg S 5.60, 100 g S 1.—		
				4088	Goldgelb		
				4089	Dunkelrosa		
				4090	Gelb mit rotem Fleck, marmoriert . .	—50	—20
				4091	Dunkelpurpurbraun		
				4095	Lobbianum, rankend, kleinblättrig, gemischt		
				4099	Schlingpflanzen , gemischt	—50	—20

Perennen und Stauden

B sind zweijährige Pflanzen;
P sind mehrjährig oder perennierend;
x blühen bei Frühjahrsaussaat noch im selben Jahre;
* eignen sich für Einfassungen und Alpengärten.

Nr.	10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port. Preise veränderlich	Nr.	10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port. Preise veränderlich
5010 Px	Achillea ptarmica , Schafgarbe, weiß gefüllt, Schnittblume, Aussaat März–Mai oder im Herbst . .		9.—	—50	
5018 Px	Althaea rosea fl. pl., Chaters Preis-Malven gemischt, eine bis zu 3m hohe herrliche Pflanze. Aussaat in kaltes Mistbeet oder Freiland im Mai		2.80	—20	
5024 P*	Alyssum saxatile compactum , Steinkraut, goldgelb, reichblühende wohlriechende Einfassungspflanze, Aussaat Mai–Juli		1.60	—20	
5036 P	Aquilegia vulgaris , Akelei, gefüllt, eine der besten, winterharten Stauden. Aussaat April–Mai oder August–September in Kästen oder Töpfen. Herbst-Aussaat keimt zumeist erst im Frühjahr . .		1.20	—20	
5042 P*	Arabis alpina , Alpengänsekraut, weißes, früh blühend, herrlich für Felsengärten. Aussaat April–Juli		1.40	—30	
5048 P	Aster perennis , großblumig, gemischt, ausdauernde, anspruchslose, beliebte Schnittblume, gedeiht auch im Halbschatten. Blüht im Herbst zu einer Zeit, wenn andere Blumen bereits verblüht haben. Aussaat April–Juli in kaltes Mistbeet		6.—	—50	
5064 P*	Aubrietia hybrida , großblumig, gemischt, für sonnige Lagen, eine der besten frühblühenden Felspflanzen. Aussaat April–Juni in kaltes Mistbeet oder Töpfe		7.20	—60	

Nr. 10 g 1 Port.
Schilling
Preise veränderlich

Bellis perennis, gefülltes Gänseblümchen o. Tausendschön.
Aussaaf Februar—März in Mistbeet, oder Juni—August ins Freiland. Die Monstrosa-Sorte ist sehr großblumig.

5080 P*x	Gemischt	3.—	—20
5081	Longfellow, weiß	2.40	—30
5082	Longfellow, rot	3.60	—30
5083	Monstrosa, weiß	4.60	—40
5084	Monstrosa tubulosa Etna, rot	7.20	—50

Campanula Medium, Glockenblume,

Bx Aussaat Mai in kaltes Mistbeet oder Töpfe, später auspflanzen.

5090	Einfach, gemischt	—60	—20
5091	Gefüllt, gemischt	2.80	—30
5092	Gefüllt, blau	3.—	—30
5093	Gefüllt, weiß	3.—	—30
5100	Campanula carpatica, blau, nieder, für Einfassungen	2.20	—30

5110 P* **Centaurea candissima**, Kornblume, prächtige, silberweiße Blatt-pflanze, Aussaat Mai—Juni, auch für Topfkultur geeignet

5114 P **Clematis grandiflora**, gemischt, Aussaat März—Mai in kaltes Mistbeet, keimt sehr langsam

5120 Px **Coreopsis grandiflora**, prachtvolle, gelbe Schnittblume, Aussaat Mai bis Juli in kaltes Mistbeet

5128 Px **Chrysanthemum maximum**, weiße Riesenmargerite, Aussaat Mai—Juni in kaltes Mistbeet

Delphinium, ausdauernder Rittersporn,

Aussaaf März—Juli, blühen bei früher Aussaat noch im selben Jahr.

5134 Px	Cardinale, scharlachrot	8.—	—60
5136 Px	Delphinium elatum hybr., gemischt	1.80	—30

Dianthus barbatus, Bartnelken,

Bx wegen des großen Blütenreichtums sehr beliebte Gartenpflanze. Jährliche Neu-Aussaaf empfehlenswert Aussaat April—Juli.

5144	Einfache, gemischt	—80	—20
5145	Gefüllte, gemischt	2.—	—20
5146	Verbesserte Riesen	2.40	—30

Dianthus Caryophyllus fl. pl., gefüllte Nelken,

Bx Aussaat, nicht zu dicht, April bis Juli in Mistbeet oder Freiland.

5150	Landnelken, gute Mischung	4.—	—20
5151	Landnelken, Prachtmischung	7.—	—50
5152	Landnelken, Wiener niedere, gemischt	5.—	—40
5153	Landnelken, Wiener niedere, weiß	6.—	—40
5154	Grenadin, gemischt	3.60	—20
5155	Grenadin, scharlachrot	5.—	—40
5156	Grenadin, rosa	5.—	—40
5157	Grenadin, weiß	5.—	—40
5158	Grenadin, gelb	5.—	—40
5162	Topf-Chor-Nelken, Aussaat April bis Mai, mäßig warm unter Glas, in leichter, sandiger Erde. Zeitliches Pikieren und allmähliches Lüften ist zu empfehlen	—10 Korn	—35
5170	Amerikanische Riesen-Remontant-Nelken, gemischt, Aussaat und Behandlung wie Nr. 5162	—10 Korn	1.—

Nr. 10 g 1 Port.
Schilling
Preise veränderlich

5176 Tiroler Hänge-Nelken, für Balkon und Fensterschmuck, eine Portion mit 10 Korn S —80.

Margareten-Nelken,

blühen schon 5 Monate nach der Saat und geben einen reichen Flor wohlriechender Blumen mit einem hohen Prozentsatz gefüllter Blüten. Aussaat Februar—März in Töpfe oder kalte Töpfe.

5180	Halbhohe, gemischt	2.40	—20
5182	Niedere, gemischt	2.40	—20
5183	Riesen-Malmaison, gemischt	3.—	—30
5184	Riesen-Malmaison, gelb	4.—	—40

Chabaud Riesen-Nelken,

ist die Königin aller Nelken. In der Vollkommenheit und Farbenspiel ist sie unstrittbar die Beste und Schönste. Wenn Jänner—Februar gebaut, blühen sie noch im selben Spätsommer.

5200	Weiß	7.60	—50
5201	Violett	7.60	—50
5202	Schwefelgelb	7.—	—50
5203	Rötlichlila	8.40	—70
5204	Dunkelrot	7.—	—50
5205	Rosa	8.40	—70
5206	Gute Mischung	3.—	—40
5207	Prachtmischung	5.—	—40
5210	Elitemischung „Excelsior“	1 g 5.—	1.40

Dianthus plumarius, Feder-Nelken,

eine reichblühende Nelkensorte. Kultur wie bei Landnelken.

5220	Einfache, gemischt	—70	—20
5221	Gefüllte, gemischt	9.—	—50

5230 Px **Dianthus Allwoodii neglectus**, rot, niedliche Alpenpflanze für Felsgärten, Portion S 2.40.

Digitalis, Fingerhut,

herrliche Gruppenpflanze und Schnittblume. Aussaat April—Juli in Kästen oder Töpfe.

5250	Monstrosa, gemischt	2.—	—20
5261	Purpurea	—60	—20

5278 P* **Gentiana aucaulis**, blauer Enzian, Aussaat Mai—Juni, ist schwach mit Erde zu bedecken. Keimt langsam. Für Felsgärten und Teppichbeete geeignet

5288 P **Gleditschia triacantha**, Christusdorn, Aussaat im Frühjahr ins Freiland, 1 kg S 5.—

5296 P **Gypsophilla paniculata**, Gypskraut, weiß, Aussaat April—Juni in kaltes Mistbeet. Die Sämlinge zum Aussetzen müssen kräftig sein

5306 P* **Leontopodium alpinum**, Edelweiß, Aussaat Mai—Juli in Töpfen, liebt Kalk und Sonne, 1 g S 6.—

5320 Px **Leucanthemum** (Chrysanthemum), Wucherblume, Margerite, weiß, Aussaat Mai—Juni in kaltes Mistbeet. Für Beete und Rabatte

Nr.		10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port. —	Nr.		10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port. —
5332 Px	<i>Linaria cymbalaria</i> , Judenbart, vorzügliche Ampelpflanze, auch für Terrassen und Felspartien geeignet. Aussaat März–Mai in Topf oder Freiland	5.40	—30	5448 P	<i>Primula auricula</i> , Aurikel, Prachtmischung, <i>Primula</i> ist eine edlere Art der bekannten Schlüsselblume, welche im Frühjahr auf den Feldern zu sehen ist. Aussaat Februar–März in Töpfe mit sandiger Erde, die mäßig feucht und schattig gehalten werden kann. Auspflanzen im August, 1 g S 1.40	—	—40
5344 B	<i>Lunaria biennis</i> , Judas Silberling, Aussaat Mai–August ins Freiland	—80	—20	5450 P*	<i>Primula veris</i> , Gartenprimel, gemischt, 1 g S 2.20	—	—50
Lupinus polyphillus , ausdauernde Wolfsbohne, wegen ihrer Haltbarkeit und langen Blütendauer sehr beliebt. Aussaat April–Juni ins freie Land an Ort und Stelle.				<i>Primula obconica</i> , siehe Nr. 5786/89.			
5348 P	Gemischt	1.50	—20	5460 Bx*	<i>Pyrethrum partenifolium</i> , gelbes Laub, Bertram, für Einfassungen und Teppichbeete, Aussaat März bis April in kaltes Mistbeet	—70	—20
5350	Rosa	2.—	—20	5466 Px	<i>Rudbekia</i> , gelbe Schnittblume, Aussaat März–April und im Herbst	1.20	—80
5351	Weiß	2.70	—20	5480 P*	<i>Saxifraga</i> , Steinbrech, ausdauernde Sorten gemischt, bildet reizende Polster zu Einfassungen und für Felspartien, Aussaat April bis Juli, 1 g S 2.80	—	1.20
5352	Blau	—60	—20	Sedum , Mauerpfeffer, Fetthenne, liebt sonnige, trockene Lagen und für Steinpartien verwendbar. Aussaat Mai–Juli in Saatgefäße, dann pikieren.			
5370 P	<i>Lychnis chalcidonica</i> , Lichtnelke, Brennende Liebe, eine der schönsten und ausdauernden Stauden, mit leuchtend feurigen Blumen. Aussaat Juni–Juli und im Herbst auspflanzen	1.20	—20	5487 P*	<i>Anglicum</i> , weiß mit pfirsichrosa, 1 g S 3.20	—	1.—
Myosotis alpestris , Alpenvergißmeinnicht, Bx Aussaat Juli–August in Mistbeet oder Freiland. Blühen schon in acht Wochen.				5488	<i>Spurium</i> , zartrosa, 1 g S 3.—	—	—90
5400	Blau	1.40	—20	5490 Px	<i>Statice tartarica</i> , Grasnelke, Aussaat April–Juni in kaltes Mistbeet oder Töpfe, lieben sandigen, aber nicht armen Boden	1.50	—20
5401	Weiß	1.50	—20	Px* <i>Viola cornuta</i> , Hornveilchen, ist kleinblütig und wegen seines Blütenreichtums für Gruppen und Einfassungen beliebt. Aussaat März–Juli in Kästen oder Töpfe, und blühen noch im selben Jahre bei frühzeitiger Aussaat			
5402	Rosa	1.50	—20	5496	Prachtmischung	3.80	—40
5404	Viktoria, himmelblau, nieder, großblumig	3.—	—40	5497	<i>Papilio</i> , blau mit weiß	4.20	—40
Myosotis oblongata perfecta , großblumig, werden einjährig behandelt, Aussaat Ende März.				P* <i>Viola odorata</i> , wohlriechendes Veilchen, Aussaat in Mistbeet oder Freiland. Der Same liegt oft lange bis zur ersten Entwicklung			
5414	Azurblau	3.40	—40	5501	<i>Semperflorens</i> , immerblühend, blau	4.—	—40
5430 P*	<i>Papaver alpinum</i> , Alpenmohn, gemischt, Aussaat Mai–Juni in kaltes Mistbeet und blühen bei zeitlicher Aussaat noch im selben Jahr. Für Steinpartien und Terrassen, 1 g S 1.40	—	—60	5504	<i>Semperflorens</i> , weiß	4.50	—40
5438 Px	<i>Pentstemon gentianoidea</i> , Bartfaden, Prachtmischung, schöne, reichtragende Staude. Aussaat April–März in kaltes Mistbeet, dann pikieren und im Mai auspflanzen, 1 g S 1.80	—	—60	5510	<i>The Car</i> , großblumiges, russisches, dunkelblau	7.—	—50
5444 P	<i>Phlox decussata</i> , Flammenblume, gemischt, winterharter Gartenphlox, Februar–April in kaltes Mistbeet, oder im Herbst, keimt erst nach Monaten	7.20	—60				

Topfgewächse

Nr.		10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port. —	Nr.		10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port. —
5518	<i>Abrus precatorius</i> , Paternosterbohne	—80	—20	5538	<i>Asparagus plumosus nanus</i> , Zierspargel, 1000 Korn S 6.—, 100 Korn S 1.—, 1 Portion S —20.	—	—
5520	<i>Abutilon hybr.</i> , Strauchmalve, gemischt	—	1.80	5540	<i>Asparagus Sprengeri</i> , 1000 Korn S 5.—, 100 Korn S —80, 1 Portion S —20.	—	—
5528	<i>Acacia leopantha</i> , Zimmerakazie, im Sommer im Freien aufzustellen	—60	—20				

Nr.	1 g Schilling Preise veränderlich	1 Port.	Nr.	10 g Schilling Preise veränderlich	1 Port.
Begonia, Knollentragende.					
5568 Einfache, gemischt	16.—	1.—	5692 <i>Gloxinia hybrida</i> , gemischt, 1 g S 18.—	—.—	1.—
5569 Gefüllt, gemischt	—.—	1.50	5712 <i>Heliotropium peruvianum</i> hybr., Vanille oder Sonnenwende, gemischt	2.—	—30
Begonia semperflorens.					
5572 Alba, weiß	3.—	—50	5722 <i>Impatiens Sultani</i> , Schöne Wienerin 1 g S 3.—	26.—	—80
5573 Rosea, rosa	3.—	—50	5734 <i>Medeola asparagoides</i> , Schlingpflanze	1.80	—20
5580 <i>Atropupurea</i> , Vernon dunkellaubig	2.60	—30	5752 <i>Mimosa pudica</i> , Rühr mich nicht an, Sinnpflanze	1.20	—30
5581 Rundfunk, neu, ca. 30 cm hoch, dunkelgrünes, braungetuschtes Laub, leuchtendes karminscharlach, großblumig	—.—	2.—			
5582 Gustav Knaake, niedrig, 4–5 cm große feurige karminrote Blüten, sehr schön für Beete	13.—	—70			
5590 Hybridus, gemischt	3.—	—30			
5591 <i>Gracilis</i> , rosa, gemischt	2.60	—30			
5592 <i>Gracilis</i> , Feuerzwerg, ganz niedrig, scharlachrot	18.—	1.20			
5600 <i>Calceolaria</i> hybr., Pantoffelblume, gemischt, 1 g S 32.—	10 g	1 Port.			
5608 <i>Campanula fragilis</i> , Zimmer-Glockenblume, 1 g S 12.—	—.—	1.50			
5614 <i>Canna indica</i> , Blumenrohr, gemischt, dunkellaubig	1.20	—30			
Cineraria hybrida.					
5620 <i>Grandiflora maxima</i> , 1 g S 8.—	—.—	—80			
5621 <i>Grandiflora maxima nana</i> , 1 g S 8.—	—.—	—80			
5622 <i>Maritima candissima</i> , weißblättrig, für Einfassungen	—60	—20			
5636 <i>Coleus hybridus</i> , gemischt	8.—	—40			
5638 <i>Coleus hybridus</i> , Regenbogen, großblättrig, gemischt	10.—	—60			
Cyclamen persicum giganteum, Alpenveilchen.					
5644 Prachtmischung, 100 Korn S 6.—	—.—	—80			
5645 Album, weiß, 100 Korn S 5.40	—.—	—80			
5646 Perle von Zehlendorf, lachsrosa	—.—	1.20			
5647 Dunkelrot	—.—	—80			
5668 <i>Dracena indivisa</i> , Drachenlilie	2.80	—30			
5680 <i>Eucalyptus globulus</i> , Fieberheilbaum	2.—	—30			



Primula chinensis magnifica
Nr. 5771 weiße

Primula chinensis.

5770 Fimbriata, gemischt, 1 g S 7.—	—.—	1.—
5771 Magnifica alba, 1 g S 24.—	—.—	2.50
5772 Karfunkelstein, leuchtend rot, 1 g S 16.—	—.—	1.50

Primula obconica.

5786 <i>Grandiflora</i> , gemischt, 1 g S 8.—	—.—	1.20
5787 Karmesinkönigin, rot, 1 g S 10.—	—.—	1.20
5788 Lachskönigin, gedrungener Wuchs, kleinlaubig, 1 g S 20.—	—.—	2.—
5789 Fasbender, prächtig rot, großblumige Art	—.—	2.—
5790 Hamburger Rose, leuchtend dunkelrot, sehr großblumig	—.—	2.—
5800 <i>Solanum Hendersoni</i> , mit orangeroten Früchten	3.—	—30

Kakteensamen

Nr.	1 Port. Schilling Preise veränderlich
Saatanleitung auf jeder Düte ersichtlich.	
6010 Astrophyten, Sternkakteen	—60
6014 <i>Cephalocereus senilis</i> , das langhaarige Greisenhaupt	1.—
6018 Cereen, Säulenkakteen	—60
6020 Echinokakteen, Igelkakteen	—60
6022 Echinopsen, Seeigelkakteen	—60
6024 Echinocereen, Igel-Säulenkakteen	—60
6026 Mamillarien, Warzenkakteen	—60
6028 Opuntien, Feigenkakteen	—60
6030 Phillokakteen, Blattkakteen	—60
6032 <i>Pilocereus</i> und <i>Cephalocereus</i> , die schönsten, langhaarigen Kakteen, gemischt	1.—
6036 Kakteen aller Klassen gemischt	—60

Palmensamen

Nr.	100 Korn Schilling Preise veränderlich	10 Korn Schilling Preise veränderlich
6050 <i>Chamaerops excelsa</i> , Fächerpalme, rasch wachsend	1.—	—40
6056 <i>Chamaerops humilis</i> , Zwerg-Fächerpalme	1.—	—30
6060 <i>Coripha australis</i> , Schirmpalme, für Zimmerkultur besonders geeignet, unempfindlich gegen Temperaturwechsel	3.40	—60
6066 <i>Latania borbonica</i> , widerstandsfähige Fächerpalme	2.—	—40
6068 <i>Musa ensete</i> , Zierbanane, dekorative Blattpflanze	7.—	1.20
6074 <i>Phoenix canariensis</i> , schnell keimende Zimmerpalme	1.20	—30
6080 <i>Washingtonia robusta</i> , harte Dekorationspflanze für Kalthaus	1.20	—30

100 Stück 10 Stück 1 Stück
Schilling
Preise veränderlich

Gladiolen

Red Canna, dunkel blutrot	13.—	1.70	—20
Crimson Glow, lebhaft scharlachrot			
M. Pétain, lachsfarbig			
Princeps, karminrot mit weißem Fleck			
Schwaben, dunkelgelb	13.—	1.70	—20
Niagara, hellgelb			
Brimstone, schwefelgelb			
Baron Hulot, veilchenblau			
Catherina, hellblau	13.—	1.70	—20
Master Wiege, dunkelviolet			
Boule de Neige, rein weiß			
White City, weiß			
Empress of India, kastanienbraun	13.—	1.70	—20
Halley, lachsrosa			
Orange Queen, orangegelb	15.—	2.20	—25
Mr. Mark, dunkelblau	15.—	2.20	—25
Beline, creme	15.—	2.20	—20

Begonien

Einfache, riesenblumige.

Dunkelrot	22.—	2.50	—30
Scharlachrot			
Weiß			
Gelb			
Orange			

Gefüllte, riesenblumige.

Rot	30.—	3.50	—40
Rosa			
Weiß			
Gelb			

Gefranste, riesenblumige, Crispa.

Rot	30.—	3.50	—40
Rosa			
Weiß			
Orange			

Ampel-Begonien.

Prachtmischung	14.—	1.80	—25
--------------------------	------	------	-----

Dahlien

Kant, chamoisgelb mit grüner Mitte	1 Stück S	1.50
Gladys Sherwood, großer, weißer Kaktus		
Jersey Bearon, chinarot, Rückseite hellrot		
Primula Rex, primelfarbig hellgelb		
Alpenhonig, cremegelb		
Rinarde de Giuseppe, lilafarbig mit gelben Spitzen		
Pure Lore, zart fliederfarbig		
Bordeaux, bordeauxrot		
Goldene Sonne, gelb mit rotem Hauch		
Viola, rotviolet		
Faschingsfee, gelb mit weiß	1 Stück S	2.50
Abgott, samtig braunrot, Spitze gelblich		
Paul Pfiffer, lachsrosa Riesen, neue Sorte		
Marovsky Kras, rosa lachs mit gelber Spitze, „Neue Sorte“		
Präsident Alb. Kreglinger, lila, silbrig-rosa, mit rötlichem Hauch, riesige Blume, „Neue Sorte“		
Präsident Masaryk, dunkelrosa, mit silbriger Spitze, „Neue Sorte“		

10 Stück 1 Stück
Schilling
Preise veränderlich

Verschiedene Knollen

Arum cornutum, Wunderblume, gedeiht ohne Wasser, ohne Erde	12.—	1.30
Hyacinthus candicans, hochwachsend, prächtig weiß	3.—	—40
Tuberosen, gefüllte, weiße	7.—	—80
Paeonia sinensis, wohlriechende Pfingstrose, rote	10.—	1.20
Rosa		
Weiß		
Gelb		
Dyclitra spectabilis, Herzerblume, rosenrot	10.—	1.20
Ranunculus, französische, gemischte	—80	—10
Oxalis Deppei, Glücksklee	—80	—10
Canna indica, Blumenrohr, braunblättrig, hochdekorative Gruppenpflanze	15.—	1.60
Anemonen, gefüllte, Prachtmischung	2.—	—25
Einfache, gemischt	1.80	—20
Gloxinien, weiß, rot und blau	4.—	—60
Amaryllis formisissimo, roter Rittersporn, leuchtend scharlachrot	13.—	1.40
Montbretien, Prachtmischung	—90	—15
Fire King, großblumig, leuchtend scharlachrot	1.80	—20
Lilium lancifolium, extra großblumig, weiße Holländer	—	2.—
Lilium, Inländer	—	—50
Lilium auratum, japanische Lilie	18.—	2.—
Lilium tigrinum, Tigerlilie	5.50	—70

Gartenwerkzeuge

Gartenrechen „Adler“, mit 10 und 14 Eisenzinken, pro Zinke S —20	1 Stück Schilling
Baumsägen, mit Schraube, 27 cm	2.50
Baumsägen, ohne Schraube, 32 cm	3.50
Baumkräuer	3.50
Raupenschere Nr. 337	3.50
Rebschere	4.—
Grasschere	3.30
Heckenschere mit Astabschneider	10.—
Heckenschere ohne Astabschneider	9.—
Seghölzer, mit Eisenspiße	1.—
Pflanzenstecher, Kelen	1.—
Gartenhäutl, 18½ cm	1.50
Handschwefel, zum Zerstäuben von Ventilatorschwefel	15.—
Unkrautjäter Nr. 331	1.—
Drahtbürsten für Obstbäume, spitz, Nr. 342	2.50
Drahtbürsten für Obstbäume, gebogen, Nr. 341	2.70
Spaten, lackiert, Nr. 2, „Record“	10.—
Spaten, blank, Nr. 2, „Ideal“	13.—
Rasenmähaschine, Marke „Eden“, Schnittfläche 10 Zoll	60.—

Garten- und Blumen-Sprizen aus Messing.

Pflanzen- und Obstbaum-Handsprize mit drehbarem Nebelzerstäuber und Brause, 500 mm	15.—
Handsprize mit Zerstäuber und Brause, 300 mm	8.—
Zerstäubersprizen, 300 mm	7.—
Zerstäubersprizen, 250 mm	5.—
Zerstäuberdose mit Druckpumpe, für Zimmerpflanzen, sehr handlich	5.—
Veredlungsmesser, zweiklingig, Heftlänge 10½ cm, Nr. 111	8.—
Veredlungsmesser, einklingig, zur Rebenveredlung und Pfropfen der Bäume, Heftlänge 10½ cm, Nr. 117	5.—
Augen-Veredlungsmesser, für Bäume und Rosen, Heftlänge 9½ cm, Nr. 123	5.—

Nr.

Blumentöpfe aus Patentpappe

Bester Ersatz für Tontöpfe, kein Bruch, lange Haltbarkeit.

1200	Roh, 1 Stück 4 Groschen, per 100 Stück	S 3.-
1201	" 1 " 5 " " 100 "	" 3.80
1202	" 1 " 6 " " 100 "	" 4.30
1203	" 1 " 7 " " 100 "	" 5.80

Falltöpfe, aus Patentpappe, durchlocht, viereckig, zur Anzucht.

1252	Roh, 1 Stück 5 Groschen, per 100 Stück	S 3.80
------	--	--------

Zier-Korkholz

Für Dekorations- und Verkleidungszwecke, 1 kg . . . S 2.50

Erdarten

	100 kg	10 kg	1 kg
	Schilling Preise veränderlich		
Mooreerde	16.-	2.-	—30
Mistbeerde	20.-	2.60	—30
Heideerde	16.-	2.-	—30
Kakteenerde	16.-	2.-	—30
Torfmuld, Inländer	16.-	2.-	—30
Torfmuld, Weißmoor für Topfkulturen	20.-	2.60	—30

Kren, Meerrettig

Kultivierte Stangen (Fechser) der berühmten Nürnberger Sorte, lieferbar März bis April. Schilling Preise veränderlich

100 Stangen	10.-
10 Stangen	1.50

Champignonbrut

Dr. Passeckers Reinkulturbrut. Schilling

1 große Rolle, ausreichend für 2 bis 2½ m²	1.50
1 kleine Rolle, ausreichend für 1 m²	—75

Jeder Sendung wird eine Kulturanleitung beigegeben.

Blumen- u. Gemüsedünger

Blumendünger „Rubü“, 1 Karton zu 60 Gramm	—80
Blumen-Nährsalz „Mairol“, 1 kleine Dose	1.-

Pflanzenschutz- und Schädlings- Bekämpfungsmittel

	1 kg Schilling Preise veränderlich
Baumteer, zum Verstreichen von Baumwunden ohne Gefäß	1.-
Baumwachs, Avenarius: 50 g S —40, 100 g S —65, 250 „ „ 1.20, 500 „ „ 2.-, in Stangen à S —50.	3.60
Veredlungs-Baumwachs „SM“ von Dr. Franz Schaffer, per Tube S 1.20	
Dendrin, Obstbaum-Karbolineum, ohne Gefäß.	—85
Bei Abnahme von Fässern von 50 kg aufwärts, ohne Faß	—78
Neodendrin, verbessertes Obstbaum-Karbolineum. Spritzmittel gegen tierische Schädlinge, vernichtet Moos, Flechten und Kleeseide; ohne Gefäß	1.50

1 kg
Schilling
Preise veränderlich

Bei Abnahme von Fässern von 50 kg aufwärts, ohne Faß 1.35

Erdfluh-Mittel „Holidol“, 200 g S 1.-

Erdfluh-Mittel „Polvo“, 100 g S 1.70

Katakilla, erprobtes und giftfreies

Insekten-Vertilgungsmittel, 50 g S 1.-

Raupenleim „Sotor“, 100 g S —70,

250 g S 1.50, 500 „ „ 2.50

Raupenleimringe „Fix Fertig“, 5 m S 2.-

10 „ „ 3.50

Raupenleim-Unterlagspapier, 25 m S —80

50 „ „ 1.50

Quassiaspäne, Blattlaus-Bekämpfungsmittel 1.50

„Ventilato“, Schwefelpulver zur Bekämpfung des echten Mehltau —70

Solbar, gegen Pflanzenkrankheiten und tierische Schädlinge, 100 g S —55

Termitrin, gegen Ameisen, 100 g S 1.-

Venetan, gegen Blattläuse, 75 g S —50, 250 g S 2.80

Heparit, gegen pilzliche und tierische Schädlinge, 100 g S —50,

250 g S —65, 500 g „ 1.10

Poksir, zur Blattlaus-Vernichtung, 50 g S —70, 200 g S 1.70

Getreide-Beizen, trocken. Tillantin, 200 g S 2.70

Cerefan, 200 g „ 2.25

Getreide-Beizen, naß. Uspulum Universal, 50 g S 1.20, 100 g S 2.-

Kupfervitriol 1.10

Mäuse- und Rattenvertilgungsmittel. Zelio-Weizen, gegen Haus- und Feldmäuse, 25 g S 1.-

Zelio-Pasta, vernichtet Ratten, 1 Tube S 3.80

Tierschutz- und Desinfektionsmittel. Caporit, zur Desinfektion bei Maul- und Klauenseuche, Rotlauf usw., 100 g S 1.90, 250 g S 3.35

Flit, das idealste Fliegen-Vertilgungsmittel, 1/8 Liter S 2.-, 1/4 Liter S 3.50,

1/2 „ „ 5.50, 1 „ „ 9.50

1 Zerstäuber S 4.-

Pulvex, Ungeziefer-Vertilgungsmittel bei Hühnern, Hunden usw. 125 g S 2.30

Räudex, gegen Räude der Haustiere, 125 g S 5.-

Sopex, Hundewaschmittel, 125 g S 3.50

Unkraut-Vertilgungsmittel „Hedit“. Das wirksamste Unkraut-Vertilgungsmittel zum Reinhalten von Garten- und Parkwegen. 1 Karton mit 1 kg S 3.-

Kreuzblütige Wolfsmilch oder Springkraut, Euphorbia lathiris L., ein hervorragendes Kampf- und Abwehrmittel gegen Wühlmäuse.

Ein 80 bis 100 cm hoch wachsendes Kraut, dessen Blüentriebe sich in Kürze zu einer umfangreichen, baumartigen Krone ausbilden. Zur Reifezeit springen die bräunlichen Samenkapseln geräuschvoll und krachend auf, sich nach allen Richtungen verteilend, um nach Überwinterung im folgenden Frühjahr neue Pflanzen zu bilden. Blütezeit Juni bis Oktober; feuchter Lehm- und Boden fördert die Keimung. Die Pflanze, wie auch die Wurzel enthält das schmeckende Euphorbien-Gift, welches die Wühlmäuse beim Benagen der Wurzeln aufnehmen und daran zu Grunde gehen. Nach

zirka zwei Jahren, wenn die Vermehrung durch Selbstsaat erfolgt ist, meiden die Wühlmäuse zum Segen des Obstbaumbesitzers den Garten, der ihr Verderben ist. Wegen des Giftgehaltes der Pflanze ist darauf zu achten, daß sich Kinder ohne Aufsicht nicht mit ihr befassen, ebenso darf sie nicht an Vieh verfüttert werden.
1 Portion S —20 1 Pflanze S —50

Bindematerial

	100 kg	10 kg Schilling Preise veränderlich	1 kg
Edelraffiabast, lang, weiß, Elite	520.—	55.—	6.—
Raffiast, prima	400.—	44.—	4.80
Edelraffiabast, gefärbt, in verschiedenen Farben, für Handarbeiten in Bündeln zu 50 g S —50	—	—	9.—
Kokosfasersricke, billigstes und bestes Bindematerial für Bäume, Rosenstöcke usw.	—	—	—
starke	150.—	17.—	2.—
dünne	155.—	18.—	2.—

Düngemittel

Knochenmehl, entleimt	24.—	2.60	—30
Nitrophoska	75.—	8.—	—90
Superphosphat	20.—	2.30	—25
Kalidungsalz, 40%ig	32.—	3.40	—35
Kainit, gemahlen	20.—	2.20	—25
Thomasmehl	20.—	2.30	—25
Chilesalpeter	50.—	5.50	—60
Leunasalpeter	60.—	6.50	—70
Hornspäne	68.—	7.50	—80
Hornmehl	75.—	8.50	—90

Harnstoff

„B. A. S. F.“ enthält 46 % Stickstoff, der ausgiebigste und rasch wirkende Dünger für alle Gartenpflanzen, 10 g genügen für 1 m²,

25 g S —50,
in Kartons zu 500 g S 1.80.
Bei Abnahme von 5 kg S 2.10 für 1 kg
bei Abnahme von 10 kg S 1.95 für 1 kg

Pflanzen- und Blumenstäbe

Länge in cm, Preis per 100 Stück.
20 cm S 1.50, 30 cm S 1.70,
40 „ „ 2.—, 50 „ „ 3.—,
60 „ „ 3.80, 70 „ „ 4.—,
80 „ „ 5.—, 100 „ „ 6.—,
120 „ „ 6.50.

Starke, lange Lärchenstecken für Jungreben und Hochstammrosen:
170—190 cm, 20 × 20 mm,
100 Stück S 30.—, 1 Stück S —40.

Holz-Etiketten

Hängeetiketten, roh, ohne Draht:
8 cm S —80, 10 cm S —90,
12 „ „ 1.—, 14 „ „ 1.10,
16 „ „ 1.20 für 100 Stück.
Hängeetiketten, gestrichen, ohne Draht:
8 cm S 1.30, 10 cm S 1.50,
12 „ „ 1.60 für 100 Stück.
Hängeetiketten, gestrichen, mit Draht:
7—8 cm S 1.60, 10 cm S 1.80,
12 „ „ 2.— für 100 Stück.
Stecketiketten, roh:
8 cm S —85, 10 cm S —90,
12 „ „ 1.—, 14 „ „ 1.30,
16 „ „ 1.50 für 100 Stück.
Stecketiketten, gestrichen:
8 cm, Preis per 100 Stück S 1.—.

Glas-Etiketten

Hängeetiketten:
7 cm, per Stück S —20.
Stecketiketten:
7 cm, per Stück S —15,
10 „ „ „ „ —20.

Vogelfutter

1 kg
Schilling
Preise veränderlich

Ameiseneier, getrocknet, 1 Liter S 2.40	
Weißwurm, getrocknet, 1 Liter S 2.40	
Disteln	2.—
Fichten	1.40
Garnellenschrot, 1 Liter S —80	
Glanzsamen, Kanariensamen	1.—
Hafer, geschält, Rollhafer	—90
Hanf, prima	—90
Hirse, gelbe, Inländer	—60
Hirse, blutrote, Inländer	—60
Hirse, mattrote, algerische	1.—
Hirse, mattgelbe, Senegal	1.—
Hirse, weiße, Perl	—80
Kolbenhirse, gelbe, französische	3.—
Kürbiskerne	1.20
Leinsamen, großkörnig	1.—
Mais, kleiner	—35
Negersamen	1.20
Salatsamen	4.—
Rübsen, süßer, Goldauer, für Harzer Roller, Elite	1.20
Rübsen, süßer, für Harzer Roller, hochprima	1.10
Sonnenblumen	—90
Vogelbeeren oder Ebereschen	2.—
Zirbelkiefer, Zirbelnüsse	2.50
Ossa Sepiae, je nach Größe, pro Stück S —15	
Erlen	1.60
Birken	—60
Vogelwicken, kleinkörnig	—60
Wicken, großkörnig	—50
Spitzwegerich	2.—
Mohn	2.—
Zecken, getrocknet, 1 Liter S 1.40	

Vogelfuttermischungen, erster Güte für

Papageien	1.20
Lach- und Turteltauben	1.—
Harzer Edelroller	1.20
Kanarien, mit Hanf	1.—
Kanarien, ohne Hanf	1.—
Finken	1.—
Prachtfinken	1.20
Wellensittiche	1.20
Gimpel	1.20
Waldvögel, Stieglitz, Zeiserl usw.	1.20
Meisenfuttersringe zur Winterfütterung im Freien. Die Ringe werden über einen Baumzweig geschoben, 1 Stück S —40	
Fattingers Weichfutter, Mischung für Insektenfresser, ein kleines Paket S —70, ein großes Paket „ 1.20	
„Rettung“, Futter für kranke und nicht singende Vögel, eine kleine Dose S —80, eine große Dose „ 1.50	
Insektenpulver, Sprühdosen für Kanarien, per Dose S —50	
Vogelsand, 1 kg „ —20	

Fleischfaser-Hundekuchen, in Tafeln.

Für große Hunde	—96
Für Schoßhunde und Welpen	1.10

Fleischfaser-Hundekuchen, in Knochenform.

„Hundefreunde“, lose	1.40
„Dessert-Knochen“, lose	1.60

